



**ST. PETER
IN DER AU**

informiert



WSZ feierlich eröffnet

Das neue Wertstoffsammelzentrum Herz Mostviertel hat mit 1. Juli seinen Betrieb aufgenommen.

Bericht Seite 4!

Foto: Daniela Führer

4

St. Johann ist bestens für den Ernstfall gerüstet

Mit dem neuen Batteriespeicher können im Notfall alle öffentlichen Gebäude im Ort versorgt werden.

7

Spatenstich für neues Sportzentrum in Kürnberg

Mit dem Spatenstich erfolgte der Startschuss für das Großprojekt von Sportunion Kürnberg, Gemeinde und Land NÖ.

11

„Kino am Schloss“ geht in die 19. Auflage

Fünf hochkarätige Filmabende mit einem tollen Vorprogramm gibt es von 12. bis 16. August im Schloss St. Peter in der Au!



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Geschätzte Jugend!

Einmal mehr geht ein Schul- und Kindergartenjahr zu Ende und unsere Kinder und Jugendlichen genießen ihre wohlverdienten Sommerferien. Passend dazu hat auch der Sommer mehr als nur Einzug gehalten in unserem Land. Bei Temperaturen über 30° suchten viele eine kühle Erfrischung im Freibad, aber vor allem auch in privaten Pools.

In solchen Trockenphasen zeigt sich umso nachdrücklicher, **wie wertvoll die Ressource Wasser ist**. Aufgrund der langen Zeit ohne nennenswerte Niederschläge sinken die Pegelstände sowohl öffentlicher als auch privater Brunnen kontinuierlich, während gleichzeitig der Wasserverbrauch an heißen Tagen deutlich ansteigt. Die Folgen sind Hausbrunnen, die infolge des sinkenden Grundwasserspiegels plötzlich trocken sind, sowie landwirtschaftliche Betriebe, die ihre Tiere nicht mehr ausreichend mit Wasser versorgen können und auf Wassertransporte angewiesen sind. Es zeigt sich daher einerseits, dass es richtig ist, Trinkwasserversorgungseinrichtungen über Gemeindegrenzen hinweg zu planen, um langfristig die bestmögliche Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Ich denke dabei etwa an die Leitung von St. Peter/Au nach St. Michael, jene von Behamberg nach Kürnberg oder an das derzeit in Vorbereitung befindliche Projekt von Waidhofen/Ybbs über Maria Neustift nach St. Peter. Gleichzeitig gilt es aber auch bewusstseinsbildende Maßnahmen zu setzen und entsprechend sorgsam und schonend mit der Ressource Trinkwasser umzugehen, insbesondere in solchen Trockenphasen. Vielleicht kann ja auch das Auto einmal nicht gewaschen oder der Rasen täglich bewässert werden. Und nützt mancher statt eines privaten Beckens das öffentliche Freibad. Denn eines ist klar: **(Trink-)Wasser ist ein kostbares Gut, das viele erst zu schätzen wissen, wenn es knapp ist**.

Ebenso darf ich an dieser Stelle auf eine Thematik eingehen, die Bürgermeister in Gemeinden quer über den Bezirk beschäftigt: **Vandalismus**. Immer öfter kommt es vor, dass Bänke beschmiert, Schilder beklebt oder übermalt, Bäume

entrinnet oder öffentliche Anlagen gar in Brand gesetzt werden. Ich orte dabei ein gewisses Gefühl der Gleichgültigkeit und fehlendem Respekt vor Eigentum, das uns allen gehört. Mit solchen Aktionen wird der Allgemeinheit aber massiv geschadet. Einerseits weil darunter nicht zuletzt die **Lebensqualität leidet**, andererseits ist es auch ein enormer **finanzieller Schaden**. Wie angekündigt ist hier nunmehr ein Punkt erreicht, der nicht mehr tolerierbar ist. Deshalb werden die rechtlich erforderlichen Schritte gesetzt, um neuralgische Punkte auch mithilfe von Videokameras im Auge zu behalten. Dennoch ersuche ich aber auch alle Bürgerinnen und Bürger, die solche Verhaltensweisen und Beschädigungen beobachten, jene Personen aktiv darauf anzusprechen, welche Nachteile und Schäden sie damit für die Allgemeinheit bewirken. Ganz im Sinne eines friedlichen und guten Miteinanders unserer Gesellschaft.

Abschließend darf ich auf die **Eröffnung des neuen Wertstoffzentrums** Herz Mostviertel am früheren Standort des ASZ St. Peter/Au hinweisen. Wahrlich ein Meilenstein im Bereich der Abfallverwertung bzw. -entsorgung im Bezirk Amstetten. Mit dieser Einrichtung wird nicht nur die Trennqualität massiv verbessert, sondern mit digitalen Zutrittsmöglichkeiten auch das Service für die Bürgerinnen und Bürger stark ausgeweitet. Alle Informationen dazu sollten Sie in Form eines Briefes bereits erhalten haben bzw. finden sie auch in dieser Ausgabe sowie auf der Homepage der Gemeinde bzw. des GDA.

Ich wünsche allen einen **erholsamen, angenehmen Sommer**, vor allem unseren Kindern und Jugendlichen und viel Freude – natürlich auch im Rahmen des umfangreichen Ferienprogramms.

Ihr Bürgermeister

Johannes Heuras

Impressum

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde St. Peter in der Au
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Peter in der Au; **Erscheinungsort:** St. Peter in der Au; **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. MMag. Johannes Heuras;
Verlagspostamt: 3352 St. Peter in der Au; Zul. Nr. 02Z033138M

In dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters.....	2	Spatenstich Sportplatz Kürnberg.....	9
UV-Anlage Brunnen Teichstraße.....	3	Kirtag 2026.....	10
Wertstoffzentrum.....	4	Bike2Bath.....	11
Planung Bildungs- & MusikCampus.....	5	Kino am Schloss.....	12
Projekt Kirchengasse.....	5	Aus den Schulen.....	19-27
Padel-Anlage.....	6	Neues aus der Bibliothek.....	28
Notstromversorgung St. Johann.....	7	Rat, Tat & Termine.....	39
Trinkwasserbefunde.....	8	Veranstaltungskalender.....	40



Zusätzliche Qualitätssicherung für die Trinkwasserversorgung in der Marktgemeinde St. Peter/Au durch die neu eingebaute UV-Anlage, v.l. Installateur Georg Chocholka, Wassermeister Erwin Hochauer und Bürgermeister Johannes Heuras.

UV-Anlage stärkt Trinkwasserqualität

Mit der neuen UV-Anlage bei der Brunnenanlage in der Teichstraße setzt die Marktgemeinde St. Peter in der Au einen weiteren Schritt für eine hochwertige und zukunftsfähige öffentliche Trinkwasserversorgung.

Wie wertvoll sauberes und genießbares Trinkwasser ist, wird uns meist erst dann bewusst, wenn es nicht uneingeschränkt zur Verfügung steht.

Im Gegensatz dazu stand im Vorjahr in St. Peter/Au die Wasserqualität im Mittelpunkt. Aufgrund einer Verunreinigung musste das Trinkwasser vorübergehend abgekocht werden. Die Gemeinde reagierte rasch, überprüfte sämtliche technischen Einrichtungen, setzte notwendige Maßnahmen und führte engmaschige Qualitätskontrollen durch.

Um die Trinkwasserqualität nunmehr nachhaltig abzusichern, wurde jetzt ein zusätzliches Sicherheitsnetz eingezo-

gen: Seit 10. Juni ist in der Brunnenanlage Teichstraße eine neue UV-Anlage zur Trinkwasseraufbereitung in Betrieb. Mit dieser Investition stärkt die Marktgemeinde St. Peter in der Au ihre Wasserversorgung und setzt gezielt auf moderne Technik zum Schutz des Trinkwassers.

Modernste Technik für mehr Sicherheit

Grundsätzlich liefert die Quelle in der Teichstraße Wasser, das den strengen Anforderungen der Trinkwasserverordnung entspricht und sämtliche Parameter einhält. Die neue UV-Anlage sorgt aber dafür, dass im Falle einer allenfalls auftretenden Verunreinigung, diese inaktiviert wird. Das Wasser wird dabei durch eine kleine kastenförmige Anlage geleitet und mit UV-Licht beleuchtet. Der große Vorteil: Die Wasserqualität kann somit zuverlässig sichergestellt werden und das ganz ohne chemische Zusätze.

Mit der Umsetzung wurde die Firma Mayco Haustechnik GmbH aus St. Peter in der Au beauftragt, die Kosten für die neue Anlage belaufen sich auf rund 31.000 Euro.

Bestmögliche Wasserversorgung im Fokus

Die Inbetriebnahme erforderte intensive Vorbereitung und Planung, für die Wassermeister Erwin Hochauer maßgeblich verantwortlich zeichnete. Auch im laufenden Betrieb wird die Anlage regelmäßig kontrolliert und gewartet, um eine dauerhaft hohe Versorgungssicherheit für die Bevölkerung zu gewährleisten.

„Unser Ansinnen ist eine bestmögliche Wasserversorgung für alle angehängten Liegenschaften. Mit der UV-Anlage schaffen wir ein zusätzliches Sicherheitsnetz für unsere Trinkwasserversorgung“, so Bürgermeister Johannes Heuras.



Nahmen im Beisein vieler Ehrengäste die Eröffnung des neuen WSZ Herz Mostviertel vor: v.l. GDA Obmann-Stellvertreter Karl Huber, GDA Obmann-Stellvertreterin Manuela Zebenhöfer, Abgeordneter zum NÖ Landtag Mario Wührer, GDA-Obmann Johannes Heuras, GDA Geschäftsleitung Eva Zirkler sowie Geschäftsführer NÖ Umweltverbände Lorenz Wachter. Fotos: Daniela Führer/GDA

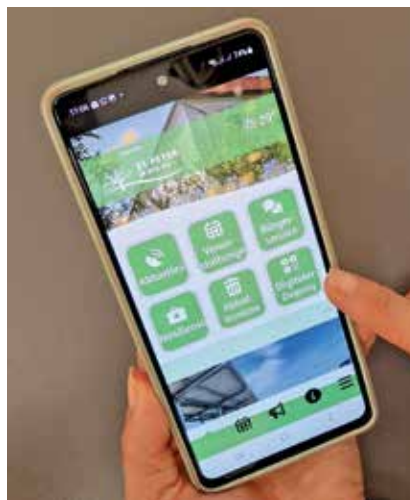
Wertstoffsammelzentrum feierlich eröffnet

Mit 1. Juli nahm das neue Wertstoffsammelzentrum Herz Mostviertel seinen Betrieb auf.

Mit einem feierlichen Festakt wurde das neue Wertstoffsammelzentrum am 29. Juni offiziell eröffnet. Zahlreiche Ehrengäste nahmen an der Eröffnung teil, darunter Landtagsabgeordneter Mario Wührer sowie GDA-Obmann Bürgermeister Johannes Heuras. Seit 1. Juli steht das neue Wertstoffsammelzentrum den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Das neue Wertstoffsammelzentrum ermöglicht eine deutlich umfangreichere und genauere Trennung der Wertstoffe. Dadurch können noch mehr Materialien dem Recycling zugeführt und wertvolle Ressourcen geschont werden.

Neben den regulären Öffnungszeiten bietet das neue Wertstoffsammelzentrum einen besonderen Service: Von Montag bis Freitag ist mit dem digitalen Zugang auch außerhalb der betreuten Öffnungszeiten ein Zutritt möglich. So können Wertstoffe noch flexibler und unabhängig von den Personalzeiten entsorgt werden.



Im Vorfeld des Starts erhielten alle Haushalte im Einzugsgebiet des Wertstoffsammelzentrums ein persönliches Informationsschreiben mit allen wichtigen Details zur Nutzung, allen Neuerungen sowie dem persönlichen Zugangscode. Weiters liegt in diesem Schreiben auch eine Auflistung bei, welche Abfälle künftig getrennt übernommen werden.

Digitaler Zugang über die Gemeinde-App

Für Nutzerinnen und Nutzer der St. Peter/Au Gemeinde-App steht ab sofort

ein eigener Menüpunkt für den Zutritt außerhalb der regulären Öffnungszeiten zur Verfügung.

So funktioniert der digitale Zugang:

- In der Gemeinde-App den Button „Digitaler Zugang“ auf der Startseite öffnen.
- „Wertstoffsammelzentrum“ auswählen.
- Den persönlichen QR-Code scannen oder den persönlichen Zugangscode manuell eingeben. Das Zutrittsystem öffnet den Zugang zum Wertstoffsammelzentrum.

Bitte beachten Sie: Pro Haushalt ist ein digitaler Zugang vorgesehen. Sollten weitere Zugänge benötigt werden, können diese beim GDA beantragt werden. Der persönliche QR-Code bzw. Zugangscode befindet sich im an alle Haushalte versendeten Informationsschreiben.

Weitere Infos zum Wertstoffsammelzentrum Herz des Mostviertels finden Sie unter: **www.gda.gv.at**

Erste Gespräche für Detailplanung gestartet



Positive Ergebnisse gab es in der Runde mit den Vertretern des Musikvereins und Architekt Andreas Heidl (li.). Foto: MV

Der neue Bildungs- und MusikCampus nimmt Gestalt an.

Ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zum Bildungs- und MusikCampus ist gesetzt: Architekt Andreas Heidl hat die ersten Gespräche mit allen künftigen Nutzerinnen und Nutzern des Gebäudes aufgenommen und damit die nächste Planungsphase offiziell eingeleitet.

In individuellen Terminen mit jeder einzelnen Einrichtung – den Schulen, dem Musikverein, der Musikschule und der Bibliothek – wurden die jeweiligen Anforderungen, Wünsche und Abläufe im Detail besprochen.

Dieser enge Austausch bildet die Grundlage für die nun folgende Detailplanung. Ziel ist es, ein Gebäude zu schaffen, das optimal auf die unter-

schiedlichen Nutzungen abgestimmt ist und moderne, funktionale Räumlichkeiten bietet.

Mit diesem partizipativen Planungsprozess wird sichergestellt, dass die Erfahrungen und Wünsche aller Beteiligten frühzeitig einfließen und der Bildungs- und MusikCampus den Anforderungen der Zukunft bestmöglich gerecht wird.

Projekt Kirchengasse finalisiert

Nach der Erweiterung der Fernwärme wurde die Fahrbahn komplett erneuert.

Nach umfangreichen Bauarbeiten präsentiert sich die Kirchengasse nun frisch saniert. Im Sommer 2024 wurde die Straße für die Erweiterung des Fernwärmenetzes aufgegeben. Die notwendigen Leitungseinbauten nahmen jedoch einige Zeit in Anspruch.

Erst kurz vor Weihnachten 2025 konnte seitens der Fernwärmegenossenschaft grünes Licht für die abschließenden Fertigstellungsarbeiten gegeben werden. Nach der Asphaltbestellung, die nach Ostern eintraf, erfolgte nun die endgültige Sanierung der Fahrbahn durch die Firma Stockinger.

Im Zuge der Arbeiten wurde der Straßeneruntergrund umfassend erneuert und mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Das bisherige Stöckelpflaster wurde bis auf die Rinnenpflasterung auf Wunsch der Anrainer entfernt, wodurch die Fahrbahn nun ein einheitliches Erscheinungsbild bietet.



Zur Freude von Bürgermeister Johannes Heuras und Vizebürgermeister Alois Seirlehner ist das Projekt Kirchengasse nun abgeschlossen.

Padel-Anlage: Positive Signale für Investor-Gruppe

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einen Grundsatzbeschluss für die Errichtung einer Padel-Anlage seitens der Firma SMASH Holding GmbH im Sportzentrum gefasst.

Die Trendsportart „PADEL“ ist eine Mischung aus Tennis und Squash und wird meist im Doppel auf einem kleineren, von Glaswänden umgebenen Spielfeld gespielt. Die Wände dürfen in das Spiel einbezogen werden, was den Sport besonders dynamisch und leicht erlernbar macht. Padel zählt derzeit zu den am stärksten wachsenden Trendsportarten Europas.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein Grundsatzbeschluss zur Unterstützung einer neuen Padel-Anlage im Sportzentrum gefasst. Die SMASH Holding GmbH rund um Leo Hillinger und Tennis-Star Dominik Thiem plant die Errichtung und den Betrieb von zwei Padel-Tennis-Plätzen auf einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 150, in unmittelbarer Nähe zum Beachvolleyballplatz und der Calisthenics-Anlage.

Für die Marktgemeinde entstehen dabei keine Investitions- oder Baukosten, da die Anlage von der SMASH Holding GmbH auf eigene Kosten errichtet, betrieben und instandgehalten wird.



Bürgermeister Johannes Heuras und Sportgemeinderat Manfred Pferzinger freuen sich über das geplante neue Sportangebot im Sportzentrum.

Grundlage für den Beschluss waren mehrere Gespräche mit dem Projektwerber seit Jänner 2026 sowie eine Besichtigung des vorgesehenen Standorts. Vor der endgültigen Vertragsunterzeichnung sind noch Details zur Errichtung, zu den erforderlichen Anschlüssen sowie ein Vorkaufsrecht zugunsten der Gemeinde zu klären.

Mit dem Grundsatzbeschluss wurde nun der Weg für die weitere Umsetzung des Projekts geebnet.

Vorbildgemeinde - Energie sparen bringt!



St. Peter in der Au zählt gemeinsam mit 21 anderen Gemeinden zu Vorbildgemeinden im Energiebereich. Bürgermeister Johannes Heuras (4.v.re.) nahm die Urkunde entgegen. Foto: enu

Beim Energiebeauftragten-Forum wurde St. Peter in der Au mit zahlreichen Gemeinden aus der Region für ihr Engagement im Energiebereich geehrt.

Die Marktgemeinde St. Peter in der Au wurde beim Energiebeauftragten-Forum im Mai 2026 im Amstettner Rat-

haussaal gemeinsam mit zahlreichen Gemeinden aus der Region erneut als „Vorbildgemeinde“ im Bereich Energieeffizienz ausgezeichnet. Bürgermeister Johannes Heuras nahm die goldene Urkunde entgegen, die von Dr. Herbert Greisberger (eNu) und Ing. Franz Patzl (Land NÖ) überreicht wurde.

Die Auszeichnung würdigt das konsequente Engagement der Gemeinde für einen effizienten und nachhaltigen Energieeinsatz. Grundlage ist ein von der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich geprüfter Energiebericht, der Energieverbräuche dokumentiert und Optimierungspotenziale aufzeigt.



Freuen sich über eine gelungene Lösung für den Ernstfall, v.l. Ortsvorsteher Franz Stocklassa, FF-Kommandant Gregor Begicevic und Techniker Franz Wagner.

Neue Batteriespeicheranlage stärkt Energieversorgung in St. Johann

Mit einem neuen 45-kWh-Batteriespeicher wird die bestehende Photovoltaikanlage der Volksschule in St. Johann erweitert und die Energieversorgung im Ort deutlich gestärkt. Kindergarten, Schule sowie das Feuerwehrhaus profitieren künftig von einer gesicherten Strom- und Wärmeversorgung – auch im Notfall.

Mit der Inbetriebnahme eines neuen Batteriespeichers wurde in St. Johann ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Energieversorgung und Krisensicherheit gesetzt. Der 45-kWh-Batteriespeicher wurde an die bestehende Photovoltaikanlage auf dem Dach der Volksschule angeschlossen.

Über den Speicher werden künftig Kindergarten und Volksschule zu 100 Prozent versorgt. Darüber hinaus sichert das System auch die gesamte Wasserversorgung sowie die Heizung der öffentlichen Gebäude im Ort. Im Bedarfsfall kann zudem das gesamte Feuerwehrhaus auf Notstrombetrieb umgeschaltet werden. Sollte der Batteriespeicher erschöpft sein, besteht zusätzlich die Möglichkeit, ihn über ein

Notstromaggregat wieder aufzuladen und so die Versorgung aufrechtzuerhalten.

Die Anlage wurde von der Firma Landtechnik Wagner installiert und in Betrieb genommen. Die Investitionskosten belaufen sich auf rund 21.000 Euro.

Ortsvorsteher Franz Stocklassa zeigt sich mit der umgesetzten Lösung sehr zufrieden: „Nach intensiven Überlegungen rund um eine nachhaltige Notstromversorgung des Feuerwehrhauses haben wir nun die beste und zugleich nachhaltigste Lösung gefunden. Im Fall des Falles sind damit alle öffentlichen Gebäude versorgt. Besonders positiv ist, dass dieses System – im Vergleich zu einem herkömmlichen Notstromaggregat – praktisch keinen Wartungsaufwand verursacht.“

Mit dem neuen Batteriespeicher setzt St. Johann ein starkes Zeichen für eine zukunftsorientierte, umweltfreundliche Energieversorgung und erhöht gleichzeitig die Versorgungssicherheit im Krisenfall deutlich.

Goldener Igel Ökologische Vorbildgemeinde



Die Marktgemeinde St. Peter in der Au wurde für die besonders naturnahe und rein ökologische Gestaltung sowie Pflege ihrer öffentlichen Grünflächen erneut mit dem „Goldenen Igel“ von „Natur im Garten“ ausgezeichnet.

Die Auszeichnung gilt als höchste Anerkennung der niederösterreichischen Umweltbewegung für Gemeinden, die ihre Grünräume konsequent nachhaltig und ohne chemisch-synthetische Hilfsmittel bewirtschaften.

Umweltgemeinderat Andreas Gruber und Bürgermeister Johannes Heuras nahmen die Auszeichnung im Rahmen einer feierlichen Verleihung entgegen.

Der „Goldene Igel“ wird jährlich an jene Gemeinden vergeben, die die strengen Kriterien von Natur im Garten vollständig erfüllen. Dazu zählen insbesondere der Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel sowie auf Torf, die sorgfältige Dokumentation der Pflegemaßnahmen und eine unabhängige fachliche Überprüfung.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte im Rahmen der Verleihung die Bedeutung der Auszeichnung als sichtbares Zeichen für das Engagement der Gemeinden im Bereich Umwelt-, Klima- und Artenschutz.

Trinkwasserqualität

Das Wasser der Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde wird von der Untersuchungsanstalt in Linz laufend auf seine Trinkwasserqualität untersucht. Einmal jährlich ist die Gemeinde verpflichtet, die Trinkwasserwerte im Infoblatt zu veröffentlichen.

Die detaillierten Prüfbefunde werden außerdem auf der Gemeindehomepage <https://stpeterau.at/trinkwasserbefunde> kundgemacht. Die letzte Beprobung fand am 1. Juni 2026 statt. Bei allen Anlagen entspricht das Wasser den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist als Trinkwasser geeignet.

Untersuchungsergebnisse (Stand Juni 2026):

Parameter	Ortsnetz St. Peter/Au	Ortsnetz St. Johann/E. (VS & Kiga)	Ortsnetz St. Michael/ Bruckbach	Ortsnetz Kürnberg	Ortsnetz Ramingtal	Parameter- wert
Pestizide in µg/l	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar					0,1 ¹
Nitrat als NO ₃ in mg/l	31	9,6	31	41	3,9	max. 50
pH-Wert	7,22	7,18	7,27	7,59	7,42	6,5 – 9,5
Gesamthärte in °dH	15,9	19,7	14,6	18,5	12,7	-
Carbonathärte in °dH	13,5	16,4	12,6	15,4	12,1	-
Calcium (Ca) in mg/l	104	5	93,2	99,6	81,7	-
Magnesium (Mg) in mg/l	5,4	25,9	6,7	19,6	5,6	-
Natrium (Na) in mg/l	6,2	5,1	6,4	10,1	2,6	200
Kalium (K) in mg/l	1,4	1,2	1,5	1,1	<1,00	-
Chlorid als (Cl) in mg/l	11	11	7,6	31	<1,00	200
Sulfat als (SO ₄) in mg/l	9,9	47	9,9	14	9,20	250

Trinkwasserverbrauch seit 2018

	Ortsnetz Markt	Ortsnetz St. Michael	Ortsnetz Kürnberg
2018	147.105 m ³	6.780 m ³	16.320 m ³
2019	133.593 m ³	8.651 m ³	16.718 m ³
2020	141.200 m ³	7.603 m ³	17.313 m ³
2021	149.215 m ³	6.609 m ³	17.987 m ³
2022	135.942 m ³	7.652 m ³	21.477 m ³
2023	122.104 m ³	7.661 m ³	19.801 m ³
2024	123.793 m ²	8.388 m ³	18.752 m ³
2025	141.439 m ²	8.363 m ³	20.057 m ³

Die Trinkwasserversorgung im Überblick:

- WVA Markt/Dorf:**
 Leitungslänge: 10,6 km
 versorgte Haushalte: 563
- WVA Kürnberg:**
 Leitungslänge (inkl. Verbindungsleitung nach Behamberg): 5 km
 versorgte Haushalte: 106
- WVA St. Michael**
 Leitungslänge (inkl. Versorgungsleitung von St. Peter): 4,4 km
 versorgte Haushalte: 63



Mit dem Spatenstich wurde der offizielle Baustart für das neue Sportzentrum in Kürnborg vorgenommen.

Spatenstich für neues Sportzentrum in Kürnborg

In Kürnborg haben die ersten Arbeiten offiziell begonnen.

Mit dem kürzlich erfolgten Spatenstich ist der offizielle Startschuss für das neue Sportzentrum in Kürnborg gefallen. Damit nimmt ein wichtiges Zukunftsprojekt für Sport, Jugend und Vereinsleben in der Region nun sichtbar Gestalt an.

Bereits jetzt sind die Vereinsmitglie-

der tatkräftig im Einsatz und haben mit den ersten Abbrucharbeiten der bestehenden Anlage begonnen. Die beiden über 20 Jahre alten Container, die bislang als Infrastruktur dienen, werden dabei schrittweise rückgebaut, um Platz für die neue, moderne Sportanlage zu schaffen.

Über den Sommer soll anschließend der eigentliche Baustart erfolgen. Die Vergabe der Gewerke erfolgte im Ge-

meinderat einstimmig. Die Umsetzung des Projekts wird von der Firma Mayr-Bau durchgeführt - unter tatkräftiger Mithilfe der Sportunion Kürnborg.

Mit dem neuen Sportzentrum entsteht eine zeitgemäße Infrastruktur, die künftig beste Voraussetzungen für Training, Bewegung und Gemeinschaft für mehr als 400 Mitglieder bietet und insbesondere für die Jugend ein deutlich erweitertes Sportangebot ermöglicht.

Schlosspark: Arbeiten deutlich aufwendiger als geplant

Sanierungsmaßnahmen sind notwendig, um das Kulturgut langfristig zu erhalten. Diese sollen Schritt für Schritt in Angriff genommen werden.

Die Sanierungsarbeiten im Schlosspark haben sich im Zuge der Umsetzung als deutlich umfangreicher herausgestellt haben als ursprünglich ersichtlich war. Ausgangspunkt war die geplante Ausbaggerung des Schlossteiches, der zuletzt vor rund 21 Jahren gereinigt wurde. Rund 1.500 Tonnen Schlamm wurden seitens der Firma Stockinger aus dem Teich entnommen und fachgerecht entsorgt.

Im Zuge der Arbeiten traten jedoch zusätzliche Schäden zutage: Der Rundweg rund um den Teich war in Teilbereichen stark unterspült und musste umfassend gesichert werden. Für die Stabilisierung waren erhebliche Mengen an Schotter notwendig, um die Tragfähigkeit des

Weges wiederherzustellen.

Auch im Bereich der Zwingermauer zeigten sich unerwartete bauliche Probleme. Der starke Bewuchs der vergangenen Jahrzehnte hat der Bausubstanz massiv zugesetzt. Teilweise haben sich armdicke Wurzeln in der Mauer verankert und diese gesprengt, die mittlerweile teilweise herausgefräst wurden.

Aufgrund des Ausmaßes wurde nun ein Statiker hinzugezogen. Dieser kommt zum Schluss, dass mittelfristig Sanierungs- bzw. Stützmaßnahmen erforderlich sind, um die historische Bausubstanz dauerhaft zu sichern.

Bürgermeister Johannes Heuras betont: „Wir vertrauen auf die Expertise der Fachleute und werden die erforderlichen Maßnahmen in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt Schritt für Schritt in Angriff nehmen.“

Hitze, Heimsieg und beste Kirtagslaune



Von 19. bis 21. Juni stand St. Peter in der Au wieder ganz im Zeichen des traditionellen Kirtagswochenendes.

Trotz hochsommerlicher Temperaturen und großer Hitze ließen sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher das beliebte Festwochenende nicht entgehen und sorgten an allen drei Tagen für beste Stimmung.

Bereits am Freitag fiel mit dem Peterfeuer der Startschuss für das Festwochenende. Viele nutzten die laue Sommernacht, um das Sonnwendfeuer und anschließende Feuerwerk zu genießen. Die Landjugend sorgte dabei für das leibliche Wohl.

Zum Floh- und Kunsthandwerkmarkt wurde am Samstag geladen, ehe es dann sportlich mit dem 34. St. Peterer Meilenlauf zur Sache ging. Zahlreiche Läuferinnen und Läufer aller Altersklassen stellten sich der Herausforderung bei sommerlicher Hitze. Den Sieg über die Meile und damit auch den Ortsmeistertitel sicherte sich Lokalmatador Christian Fehringer, der sich vor heimischem Publikum

durchsetzen konnte und für besonderen Jubel entlang der Strecke sorgte. Ortsmeisterin wurde Helene Puppenberger.

Der Sonntag bildete den traditionellen Höhepunkt des Wochenendes. Trotz der hohen Temperaturen füllten sich die Straßen mit zahlreichen Gästen, die durch die Kirtagsstände schlenderten, regionale Schmankerl genossen und das abwechslungsreiche Angebot der Aussteller und Vereine nutzten oder sich im Vergnügungspark unterhielten. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein St. Peter in der Au, während die örtlichen Gastronomiebetriebe und Vereine mit großem Engagement für das leibliche Wohl und gesellige Atmosphäre sorgten. Auch die Blutspendeaktion des Roten Kreuzes wurde wieder gut angenommen.

Den krönenden Abschluss bildete die Verlosung des großen Gewinnspiels mit attraktiven Preisen, darunter als Hauptpreis 10.000 Euro St. Peterer Einkaufsgutscheine, über den sich Anton Sallinger aus St. Peter freuen darf.





Bike2Bath 2026

Im Rahmen des offiziellen Saison-Openings wurde im Freibad St. Peter in der Au das beliebte Bike2Bath veranstaltet.

Bereits zum vierten Mal fand im Freibad St. Peter in der Au das beliebte Bike2Bath statt. Zahlreiche Radlerinnen und Radler nutzten die Gelegenheit, ihre Fahrräder kostenlos auf Verkehrssicherheit prüfen und kleinere Reparaturen vor Ort durchführen zu lassen. Reifen wurden aufgepumpt und der Luftdruck kontrolliert, Bremsen und Schaltungen eingestellt, Ketten auf Verschleiß geprüft – so erstrahlten manche Räder, die jahrelang im Keller standen, wieder in neuem Glanz und sind nun sicherer unterwegs.

Veranstaltet wird Bike2Bath vom Ausschuss Gesundheit, Sport und Freizeit. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen: Kleine und große Besucher profitierten nicht nur von

den Fahrradchecks, sondern auch vom freien Eintritt ins Freibad an diesem Tag. Das Badbuffet mit high5Beach sorgte für kulinarische Stärkung und kühle Eisvariationen, während Schwimmbecken und Rutsche viele zur Abkühlung einluden.

Spaß beim Geschicklichkeitsparcours der KürnbergRadler

Das Format wurde 2024 mit dem Radlandpreis des Landes Niederösterreich für die Region Mostviertel ausgezeichnet und hat sich seitdem stetig weiterentwickelt. Die Zahl der fachkundigen und hilfsbereiten Fahrradschrauber in der Gemeinde wächst – mehr Hände bedeuten schnellere Hilfe und das unter fachmännischer Aufsicht von bimato sports. Die neu gewonnene Kooperation mit den KürnbergRadlern der Sportunion Kürnberg ermöglichte zusätzlich einen Geschicklichkeitsparcours, der besonders bei den Kindern

großen Anklang fand. Die KürnbergRadler berieten zudem zu ergonomischer Sitzposition, richtig eingestellten Bremshebeln und Sätteln; auch Fahrradhelme wurden fachgerecht justiert.

Gesundheitsgemeinderat Manfred Pferzinger zeigte sich begeistert: „Bike2Bath lebt vom Mitmachen – es ist ein niedrigschwelliges Angebot für alle, die ihr Fahrrad fit machen, es öfter im Alltag nutzen und sicher am Straßenverkehr teilnehmen wollen. Das bringt Vorteile für jede und jeden von uns!“

Auch Bürgermeister Johannes Heuras richtete ein motivierendes Wort an die Bevölkerung: „Nutzen Sie die Freibadsaison und kommen Sie so oft wie möglich mit dem Fahrrad – fürs Klima, die Gesundheit und die Bewegung!“

Kino am Schloss geht in die 19. Auflage



Auch in diesem Sommer zählt „Kino am Schloss“ wieder zu den Veranstaltungshighlights in der Region. Der Kulturausschuss, v.l. OV Hermann Stockinger, GR Michael Pfaffenbichler, Bürgermeister Johannes Heuras, Kulturgemeinderat Bernhard Jungwirth, GR Susanne Slattery und GR Friedrich Bürscher laden herzlich ein, das hochkarätige Programm im einzigartigen Schlossambiente zu genießen.

Der Countdown läuft: Von 12. bis 16. August verwandelt sich der historische Schlosshof St. Peter in der Au bereits zum 19. Mal in das wohl stimmungsvollste Freiluftkino der Region.

Das Organisationsteam rund um das Kulturreferat hat erneut ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das von Familienunterhaltung über humorvolle Komödien bis hin zu preisgekrönten Filmhighlights reicht.

Eine Premiere gab es bereits im Vorfeld: Erstmals wurden unsere Besucherinnen und Besucher eingeladen, den Film für den Familienabend selbst wählen. Viele haben dieses Angebot genutzt und eifrig mitgevolet. Mit 29,93 Prozent setzte sich schließlich „Das Kanu des Manitu“ durch und verdrängte „Zoomania“ (24,18 %), „Hoppers“ (22,13 %), „Ein Mädchen namens Willow“ (17,62 %) und „Momo“ (6,14 %) auf die Plätze. Damit steht fest: Am Mittwoch, 12. August, flimmern Abahachi und Ranger über die Leinwand und eröffnen das Kino am Schloss mit jeder Menge Humor und Kultpotenzial.

Doch nicht nur auf der Leinwand wird einiges geboten. An allen Abenden startet das **musikalische und kulinarische**

Vorprogramm bereits um 19 Uhr.

Den Auftakt gestalten Die Schenkis, die mit ihrer mitreißenden Musik für beste Sommerstimmung sorgen. Für das leibliche Wohl zeichnet erneut das Gasthaus Krifter verantwortlich, das täglich regionale Schmankerl vom Buffet serviert. **Tischreservierungen** sind unter 0650 75 10 491 möglich.

Am Donnerstag sorgt die aufstrebende Sängerin Lia Nell für die musikalische Einstimmung, bevor die Komödie „Ganz der Halber Bruder“ mit Charme, Witz und überraschenden Familiengeheimnissen das Publikum zum Lachen und Nachdenken bringt.

Von Komödie bis Historiendrama

Französisches Lebensgefühl zieht am Freitag in den Schlosshof ein. Die Komödie „Die progressiven Nostalgiker“ verbindet feinen Humor mit liebenswerten Figuren, die zwischen Zukunftsvisionen und Erinnerungen ihren Platz suchen. Für den passenden Soundtrack sorgt Blue Resonance rund um Saxophonist Udo Bräu.

Am Samstag übernehmen Barbara Burghart & Band die Bühne und schaffen mit Live-Musik eine besondere

Atmosphäre. Anschließend folgt mit „Nürnberg“ ein hochkarätig besetztes Historiendrama mit Russell Crowe, das eines der bedeutendsten Kapitel der Nachkriegsgeschichte eindrucksvoll auf die Leinwand bringt.

Preisgekrönter österreichischer Film zum Abschluss

Den Abschluss bildet der preisgekrönte österreichische Spielfilm „Vier minus Drei“, eine berührende Geschichte über Familie, Verlust und neue Perspektiven. Für das musikalische Finale sorgt die beliebte Band Indeed, die längst zu den Stammgästen auf der Bühne von Kino am Schloss zählt.

Der Online-Ticketverkauf ist gestartet, Vorverkaufskarten sind außerdem bei Adeg Kaubeck sowie am Gemeindeamt St. Peter in der Au erhältlich.

Weitere Informationen zum Programm und zu den Tickets finden Sie unter: **stpeterau.at/kino-am-schloss**

Fünf Sommerabende, fünf Filme, Live-Musik, regionale Kulinarik und die einzigartige Kulisse des Schlosshofs: Das 19. Kino am Schloss verspricht einmal mehr beste Unterhaltung!

Podium Mostvierel-Lesung

Es ist schon zur Tradition geworden, dass Mitglieder des Literaturkreises Podium die Viertelslesung für das Mostviertel bei „Literatur im Schloss“ in St. Peter in der Au gestalten. Heuer waren eine Autorin und ein Autor die lesenden Gäste.

Die Wissenschaftlerin Sabine Dengscherz unterrichtet an verschiedenen Universitäten in Europa und auch in Indonesien. Sie präsentierte Kurzprosa. Mit Augenzwinkern führte sie tagebuchartig durch ein Jahr. Dazwischen trug sie kurze lyrische Texte aus ihren zwei Bändchen „Die Welt ist ein Gedicht“ und „Mich wundert, dass ich fröhlich bin“ vor, die in ihrer Prägnanz beeindruckten und zum Nachdenken anregten. Die Autorin lebt in Wien und Dénesfa in Ungarn, wo sie auch Schafe und Hühner hält.

Der in Wien und Niederösterreich lebende Autor Jan David Zimmermann studierte Sprachkunst und Wissenschaftsphilosophie sowie Wissenschaftsgeschichte in Wien. Seine Erzählungen aus dem 2025 erschienenen Band „Das Himmelsnetz“ entführten auf skurrile Weise



Sabine Dengscherz und Jan David Zimmermann lasen im Rahmen der Podium-Mostviertellesung im Schloss. ©Pauli

in eine Welt, die durch seine Formulierungen zum Leben erweckt wird. So erzählt er pointiert über aussterbende Berufe oder beschreibt in seinem Text „Knöchelritt“ in einer absurden Geschichte die Wanderung von Händen. Dieses Buch wurde 2025 bei der Frankfurter Buchmesse vorgestellt.

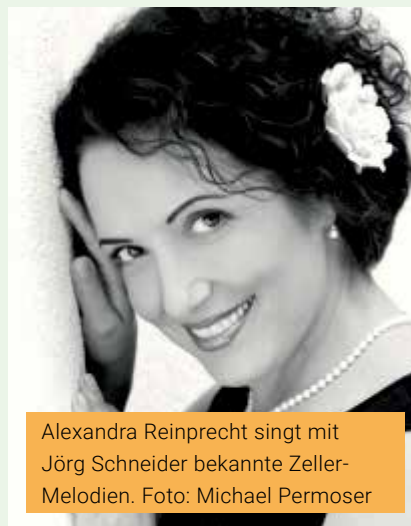
Ein anregender Abend, der von den beiden Lesenden auf sympathische Art gestaltet wurde.

Zeller-Serenade bringt Operettenzauber ins Schloss

Am Sonntag, 30. August, um 18.00 Uhr wird Schloss St. Peter in der Au erneut zum Schauplatz der Carl-Zeller-Serenade, einer Veranstaltung der renommierten Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich.

Die Konzertreihe steht seit über sechs Jahrzehnten für „Musik am Ursprung“ und bringt hochkarätige Künstlerinnen und Künstler an jene Orte, die eng mit bedeutenden Komponisten verbunden sind.

St. Peter in der Au ist der Geburtsort des Operettenkomponisten Carl Adam Zeller (1842–1898), der mit Werken wie Der Vogelhändler Musikgeschichte schrieb. Obwohl er hauptberuflich als Jurist und Ministerialrat tätig war, zählt er zu den bedeutenden Vertretern der Goldenen Operettenära. Seit 2013 erinnert das im Schloss untergebrachte Carl-Zeller-Museum mit modernen Multimedia-Stationen an Leben und Werk des Komponisten.



Alexandra Reinprecht singt mit Jörg Schneider bekannte Zeller-Melodien. Foto: Michael Permoser

Das diesjährige Konzertprogramm ist ganz Carl Zeller gewidmet. Auf dem Programm stehen Lieder, Operettenarien und Duette aus seinen bekanntesten Werken wie Der Vogelhändler, Der Obersteiger und Fornarina. Ergänzt werden diese durch ausgewählte Kunstlieder, die die weniger bekannte Seite seines kompositorischen Schaffens zeigen.

Für den musikalischen Genuss sorgen drei herausragende Künstlerpersönlichkeiten: Die Sopranistin Alexandra Reinprecht, die auf den großen Opern- und Operettenbühnen Europas zu Hause ist, der Tenor Jörg Schneider, Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper und Professor an der mdw, sowie der renommierte Pianist und Liedbegleiter Manfred Schiebel.

Die Carl-Zeller-Serenade findet in Kooperation mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde St. Peter in der Au statt. Ein besonderer Mehrwert für Konzertbesucherinnen und -besucher: Mit der Eintrittskarte kann am Veranstaltungstag vor Konzertbeginn auch das Carl-Zeller-Museum kostenlos besichtigt werden.

Carl-Zeller-Serenade

Karten: € 28,- (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: € 12,-) erhältlich am Gemeindeamt, bei Adeg Kaubeck und www.stpeterau.at

Großzügige Schenkung an das Carl Zeller-Museum

Das Carl Zeller Museum im Schloss St. Peter in der Au darf sich über einen besonderen Neuzugang freuen: ein kostbares Portrait des Operettendarstellers Alexander Girardi.

Am 10. Juni 2026 übergab Hofrat Dr. Alois Gehart in St. Pölten ein besonderes Kunstwerk aus seiner Privatsammlung an das Carl Zeller-Museum. Das Ölbild wurde von Ing. Thomas Gnedt stellvertretend für das Museum übernommen und wird künftig die Sammlung des Hauses bereichern.

Das 42 x 78 Zentimeter große Gemälde stammt vom renommierten Porträt- und Genremaler Rudolf Hausleithner (1840–1918) und zeigt den berühmten österreichischen Schauspieler und Operettendarsteller Alexander Girardi (1850 - 1918) in seiner Rolle als Obersteiger Martin in der gleichnamigen Operette von Carl Zeller.

Girardi zählte zu den populärsten Bühnenkünstlern der österreichisch-



Museumleiter Ing. Thomas Gnedt und Hofrat Dr. Alois Gehart bei der Übergabe des kostbaren Bildes.
Foto: Carl Zeller Museum

ungarischen Monarchie und prägte mit seinem unverwechselbaren Spiel und seiner großen Bühnenpräsenz die Wiener Operette seiner Zeit. Zahlreiche Komponisten und Librettisten schrieben Rollen eigens für ihn, wodurch er

bis heute als eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der österreichischen Theatergeschichte gilt.

Mit der Schenkung erhält das Carl Zeller-Museum ein kulturhistorisch wertvolles Exponat, das nicht nur das künstlerische Schaffen Rudolf Hausleithners dokumentiert, sondern auch an einen der großen Stars der Wiener Operettenära erinnert. Das Gemälde wird künftig im Museum ausgestellt und für Besucherinnen und Besucher zugänglich sein.

Das Carl Zeller-Museum im Schloss ist für individuelle Besuche ganzjährig während der Amtsstunden der Marktgemeinde geöffnet. Darüber hinaus sind Führungen und Gruppenbesichtigungen nach telefonischer Terminvereinbarung jederzeit möglich. Besucher haben dort die Gelegenheit, das Leben und Wirken des Komponisten Carl Zeller sowie zahlreiche interessante Zeugnisse der österreichischen Musik- und Theatergeschichte kennenzulernen.

Badespaß für „Rettet das Kind“

Auch in dieser Badesaison unterstützt die Marktgemeinde St. Peter in der Au die Einrichtung „Rettet das Kind“ mit kostenlosen Saisonkarten.

Große Freude herrscht bei der Wohngruppe „Rettet das Kind“, denn auch heuer unterstützt die Marktgemeinde St. Peter in der Au die Organisation mit kostenlosen Saisonkarten für alle Kinder und Betreuerinnen.

Die sozialpädagogische Einrichtung in St. Peter in der Au begleitet Kinder und Jugendliche, die vorübergehend nicht in ihren Familien leben können, und bietet ihnen Betreuung, Stabilität sowie ein sicheres Umfeld. Umso größer ist die Freude über die Möglichkeit, den Sommer im Freibad verbringen zu können. Ortsvorsteherin Julia Krifter und Familiengemeinderätin Silvia Krendl übergaben die Karten an Wohngruppenpädagogin Dorothea Balazs, die sich im Namen aller Kinder herzlich für die großartige Unterstützung bedankte. Erstmals erfolgt der Eintritt ins Freibad digital via Scheckkarte, weshalb Bademeister Erwin



Familiengemeinderätin Silvia Krendl, Ortsvorsteherin Julia Krifter und Bademeister Erwin Hochauer übergaben die Saisonkarten an Wohngruppenpädagogin Dorothea Balazs.

Hochauer gleich vor Ort über die neuen Registrierungs- und Eintrittsmodalitäten informierte.

„Die Organisation ‚Rettet das Kind‘ leistet einen immens wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft. Als kinder- und familienfreundliche Gemeinde wollen wir den Besuch unseres Familienbades mit einer Jahreskarte ermöglichen“, betont Ortsvorsteherin Julia Krifter.

GDA präsentiert KI-Lösung für Gemeinden

Als erster Gemeindeverband in Österreich bietet der GDA seinen Mitgliedern ab 1. Juni mit der „GemeindeKI“ eine zentral beschaffte KI-Plattform – nach erfolgreicher Pilotphase in 15 Gemeinden.

Der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben (GDA) stellt seinen 38 Mitgliedsgemeinden ab 1. Juni 2026 die KI-Lösung „GemeindeKI“ zur Verfügung. Nach einer dreimonatigen Pilotphase mit 15 Gemeinden bietet die Plattform vorgefertigte KI-Assistenten für Protokollierung, Bürgerservice, Wissenssicherung und Texterstellung. Der GDA übernimmt zudem den First-Level-Support.

„Unsere Gemeinden stehen vor vielfältigen Aufgaben. Mit GemeindeKI schaffen wir gemeinsam ein neues Angebot, das Verwaltungsarbeit erleichtert. Zusammen mit 506.ai und der HYPO NOE Leasing wurde die Anwendung gezielt an den Gemeindealltag angepasst“, erklärt GDA-Obmann Bgm. MMag. Johannes Heuras.

Die Pilotphase (27. Februar bis 4. Mai 2026) zeigte deutliche Effekte: Eine Gemeinde reduzierte den Aufwand für ein Gemeinderatsprotokoll mithilfe des Assistenten „Petra“ von rund acht Stunden auf eine Stunde. GemeindeKI unterscheidet sich von allgemeinen KI-Tools durch fünf speziell für die Gemeindeverwaltung entwickelte Assistenten – Petra (Protokollierung), Sevi (Bürgerservice), Willi (Wissenssiche-



Tobias Höllbacher (HYPO NOE Leasing), Eva Zirkler MA (Geschäftsführung GDA), GDA-Obmann Johannes Heuras, Gerhard Kürner (CEO und Founder 506.ai) und Johanna Kitzberger (AI Consultant 506.ai) präsentieren die neue KI-Plattform „GemeindeKI“ in Amstetten. Foto: GDALei

–), Thea (Texterstellung) und Sam (Plattform-Support) –, die ohne Prompt-Kenntnisse sofort genutzt werden können.

GemeindeKI wird DSGVO-konform in europäischen Rechenzentren betrieben, ist ISO-27001-zertifiziert und basiert auf dem europäischen KI-Modell Mistral. Durch die gemeinsame Beschaffung über den GDA sparen die Mitgliedsgemeinden Kosten und profitieren vom zentralen First-Level-Support. Weitere Funktionen wie die Anbindung an das Rechtsinformationssystem (RIS) und andere Gemeindesysteme sind bereits geplant.



Vizebürgermeister Alois Seirlehner, Familiengemeinderätin Silvia Krendl und Weistrachs Bürgermeister Thomas Hirsch überraschten mit dem köstlichen Softeis u.a. die Mittelschule Ramingtal.

Softeis für Schüler

Eine Überraschung gab es für die Schülerinnen und Schüler in den Mittelschulen Ramingtal und St. Peter in der Au. Als Dankeschön und Belohnung für ihr Engagement beim Projekt „Kleinregion der Zukunft“ der Kleinregion Herz des Mostviertels wurden sie in der letzten Schulwoche mit köstlichem Softeis überrascht.

23 Projekte aus Schulen der Kleinregion wurden bei einem Wettbewerb eingereicht und brachten tolle Ideen und Kunstwerke hervor. Aufgabe war, im Unterricht ein Holzherz mit den Maßen 1,9 x 1 m zu gestalten. Die Ideen und Vorstellungen der Jugend werden in den laufenden Auditprozess aufgenommen.



Gastgeberinnen und Gastgeber im Mostviertel gesucht!

Ihr Zuhause als Urlaubsort

Haben Sie freie Zimmer oder ungenutzten Wohnraum? Oder spielen Sie schon länger mit dem Gedanken, Gästezimmer oder Ferienwohnungen zu schaffen? Dann ist jetzt vielleicht genau der richtige Zeitpunkt!

Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung liegen im Mostviertel voll im Trend. Immer mehr Gäste suchen das Echte: Ruhe, Natur, persönliche Begegnungen – und einen Platz, an dem man nicht nur übernachtet, sondern ankommt. Genau das macht kleine, persönliche Unterkünfte so besonders. Sie zeigen authentisch das Leben am Land.

Ob ein Zimmer mit Aussicht ins Grüne, ein Frühstück am Küchentisch oder ein spontanes Gespräch im Garten: Es sind oft die einfachen Dinge, die bleiben. Und Gastgeberinnen und Gastgeber, die ihre Türen öffnen, geben genau diesen Momenten Raum.

Kostenloses Informationsgespräch

Die Nachfrage nach familiär-geführten Nächtigungsbetrieben ist im Mostviertel stark gestiegen und der Einstieg ist oft einfacher, als man denkt: In einem kostenlosen Informationsgespräch zeigen wir Ihnen Möglichkeiten, Voraussetzungen und nächste Schritte für die touristische Vermietung. Außerdem vermitteln wir Kontakte für weiterführende Beratung – ganz unkompliziert und unverbindlich.

Neugierig geworden? Dann melden Sie sich bei uns – wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpartnerin bei Mostviertel Tourismus:

Eva Stern, MA
+43/664/997 87 37
e.stern@mostviertel.at

Kleinregion: Austausch zu Mobilitätsthemen

Von Gehzeit.Karten bis Radwegeausbau: Gemeinden arbeiten an gemeinsamen Lösungen.

Im Mai 2026 fand ein Vernetzungstreffen von Gemeindevertretern und Mobilitätsbeauftragten der Kleinregion Herz des Mostviertels mit Regionalberaterin Sarah Kühr (Dorf- & Stadterneuerung) und Mobilitätsmanager Bernhard Zehetgruber (Mobilitätsmanagement NÖ) statt. Anlass waren Mobilitätsthemen aus früheren Sitzungen und der Jugendkonferenz Ende 2025, die eine gemeinsame Abstimmung erforderten.

Nach der Begrüßung durch Kleinregionsobmann Bürgermeister Johannes Heuras stand der Austausch im Vordergrund. Die Teilnehmer stellten ihre Aufgaben und aktuellen Mobilitätsprojekte vor. Heuras betonte die Bedeutung gemeindeübergreifender Zusammenarbeit.

Zehetgruber informierte über Unterstützungsangebote des Mobilitätsmanagements NÖ, darunter Maßnahmen im Fuß-, Rad- und öffentlichen Verkehr wie SchulGehBus, Gehzeit.Karte, SchulRadBus und Radreparaturtage. Zudem wurden der Mobilitätsabend sowie weitere Beteiligungsmöglichkeiten angekündigt.

In der fachlichen Abstimmung wurden insbesondere die Gehzeit.Karten für alle sieben Gemeinden zur Förderung des Zufußgehens behandelt. Weitere Themen waren Fahrgemeinschafts-Apps, das VOR-Schnupperticket, die Entwicklung des Anrufsammeltaxis leoPOLDI sowie der Ausbau der Radinfrastruktur. Abschließend wurde das Mobilitätsfest in Weistrach am 5. September vorgestellt.

Die Teilnehmenden bewerteten das Treffen als wichtige Plattform für Austausch und Abstimmung.



Die Teilnehmer des Mobilitätsvernetzungstreffen der Kleinregion Herz des Mostviertels ziehen eine positive Bilanz. Foto: Kühr

Aus den Schulen

Volksschul-News: Neues aus dem Schulleben

Mit Dankbarkeit und Freude blicke ich auf ein bewegtes Schuljahr zurück, das von vielen Aktivitäten, Erlebnissen und besonderen Aktionen geprägt war. Die Schülerinnen und Schüler aller drei Schulstandorte haben gemeinsam zahlreiche Herausforderungen gemeistert, Neues gelernt und viele besondere Momente erlebt.

Als Direktorin bin ich viel im Schulgebäude unterwegs und nehme Stimmungen und Veränderungen wahr. Mit Freude und Stolz verweise ich auf die Ergebnisse der externen Schulevaluation im Herbst, bei der die VS St. Peter/Au und St. Johann mehrere Tage von unabhängigen Experten begleitet wurden. Bewertet wurden unter anderem Unterricht, Schulklima, Teamarbeit, Führung sowie die Förderung der Schülerinnen und Schüler. Ich freue mich sehr, dass die Evaluation ein äußerst positives Gesamtbild unserer Schule zeichnet. Besonders hervorgehoben wurden:

- die hohe Qualität des Unterrichts,
- das wertschätzende und respektvolle Schulklima,
- die engagierte Arbeit unseres Lehrerteams sowie
- die gute Zusammenarbeit mit den Eltern.

Die Evaluatoren bestätigten, dass sich unsere Schule durch ein lernförderliches Umfeld, ein starkes Gemeinschaftsgefühl und eine konsequente Ausrichtung auf das Wohl der Kinder auszeichnet. Dieses erfreuliche Ergebnis ist ein gemeinsamer Erfolg aller Beteiligten – der Schülerinnen und Schüler, der Lehrkräfte sowie der Eltern. Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen schätze ich sehr....DANKE.

Gleichzeitig verstehen wir die Evaluation als Ansporn, die hohe Qualität unserer Arbeit weiterhin zu sichern und unsere Schule kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Kinder müssen sich auf eine sich schnell verändernde Zukunft vorbereiten, weshalb in der Schule neben fachlichen auch Schlüsselkompetenzen wie Kommunikation, kritisches Denken, Kreativität und Zusammenarbeit gefördert werden. Ein besonderer Dank gilt dem Lehrerteam, dem Schulpersonal, den Eltern sowie der Gemeinde für ihre engagierte und verlässliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Schuljahr.

Allen Kindern, Eltern sowie dem gesamten Schulteam wünsche ich erholsame Sommerferien, Zeit zum Ausruhen und viele schöne Erlebnisse in den Ferien. Kommt alle gut zurück – gesund, neugierig und mit viel Freude am Lernen und Entdecken neuer Dinge.

VD Maria Kimmeswenger



Fotos: Schule

Laufolympiade

Mehr als 50 Schülerinnen und Schüler der VS St. Peter, St. Johann und der VS Kürnberg nahmen Ende Mai an der Sparkassen ASVÖ NÖ Laufolympiade in Amstetten teil. Im Umdasch-Stadion stellten die jungen Sportlerinnen und Sportler ihr Können auf den Distanzen über 50 Meter und 400 Meter unter Beweis.

Bei toller Stimmung zeigten alle Kinder großen Einsatz, Teamgeist und Freude am Laufen. Besonders erfreulich waren die Ergebnisse: Es regnete Medaillen!

Die Laufolympiade zählt zu den größten Nachwuchs-Laufveranstaltungen in NÖ und begeistert jedes Jahr zahlreiche Kinder für den Laufsport. Auch heuer verwandelte sich das Stadion in einen Treffpunkt voller Motivation, Bewegung und Begeisterung.

Wir sind stolz auf unsere jungen Läuferinnen und Läufer. Sie meisterten die Bewerbe mit Bravour und sammelten wertvolle Erfahrungen sowie viele schöne Erinnerungen an einen sportlichen Tag in Amstetten ... ES LEBE DER SPORT!





Fotos: Schule

Immer wieder Österreich!

Große Aufregung herrschte am Morgen des 17. Juni in den Volksschulen. Bereits um 5:50 Uhr trafen sich alle vom Fußballfieber infizierten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen in der VS St. Peter, um gemeinsam das erste WM-Spiel der österreichischen Nationalmannschaft zu verfolgen. Auch in den anderen Volksschulen wurde das Spiel verfolgt. Mit Fahnen, rot-weiß-roten Accessoires und Begeisterung fieberten die Kids mit ihren Klassenlehrerinnen vor dem Bildschirm mit. Die frühe Uhrzeit konnte die Fußballfans nicht bremsen. Beim Frühstück wurde schon vor dem Anpfiff über Spieler, mögliche Tore und den Ausgang des Spiels diskutiert.

Für die Kinder war das gemeinsame Fußballerlebnis ein besonderes Highlight. Die Begeisterung für den Sport und die Unterstützung für das österreichische Team waren in der ganzen Schule deutlich spürbar.



Werte schätzen

Musik ist echtes Gehirntraining und nicht nur ein Hobby. Viele Erwachsene glauben, dass noch mehr Hausaufgaben in der Schule die Intelligenz steigern. Wissenschaftliche Studien jedoch zeigen, dass Musik oft wirkungsvoller ist. Bereits ein Jahr qualitativ hochwertiger Musikunterricht kann messbare Veränderungen in den Bereichen Gedächtnis, Konzentration, Sprache, emotionale Regulation und Problemlösung bewirken. Dazu kommt, dass Kinder beim Singen und Musizieren keinen Lernstress empfinden, sondern Freude haben, während sich ihr Gehirn positiv weiterentwickelt.

Daher bekommt Musik und Gesang einen hohen Stellenwert an unseren Schulen.

Mit Freude und Begeisterung nahmen Chorkinder der VS St. Peter/Au am Bezirksjugendsingen in Haag teil. Die Veranstaltung fand im Weißpark Haag statt und brachte zahlreiche Kinder- und Jugendchöre aus dem Bezirk zusammen.

Unter der Leitung ihrer Chor-Lehrerinnen Julia Schenkermayr und Christina Eder präsentierten die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Liedprogramm und gaben einen musikalischen Vorgeschmack auf die geplanten Musicalvorstellungen im Juni.

Das Bezirksjugendsingen ist Teil des Österreichischen Jugendsingens, das seit vielen Jahren das chorische Singen von Kindern und Jugendlichen fördert.

Für die Kinder der VS St. Peter/Au war die Teilnahme ein besonderes Erlebnis und eine wertvolle Gelegenheit, Bühnenerfahrung zu sammeln und ihr musikalisches Können zu zeigen.

VS Kürnberg bei Bundesfinale

Am 23. Juni 2026 fand das Bundesfinale der SAFETY Tour, der Kindersicherheitsolympiade, in der Wiener Marx Halle statt.

Die besten Volksschulklassen aus den neun Bundesländern – alle Landessieger - hatten sich über regionale Vorbewerbe und neun Landesfinalbewerbe qualifiziert. Mit dabei war auch die Volksschule Kürnberg, die sich nach dem Bezirkssieg auch den Landessieg gesichert hatten.

Die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Schulstufe der VS Kürnberg haben unser Bundeland NÖ großartig vertreten und holten schlussendlich den tollen 5. Platz!



Vielfalt an unseren Schulen

Autorenlesung, Schultreffs, Forscherclubtage, Müllsäuberungsaktionen, Waldtage, WIR-Tage, Erstkommunionen, Safety Tour, Musical-Besuch in Steyr bzw. Amstetten, Bäuerinnen zu Besuch, Hopsi Hopper, Schwimmen und Eislaufen, Kids go HTL, Lesenacht in Theiss oder in der Schule, Baden an der Url, die Teilnahme am Mathematik-Wettbewerb „Känguru der MA“, am Sumsi-Erima-Kids Fußball Cup, der Laufolympiade in Amstetten oder der St. Peterer Meile uvm. bereicherten den Unterrichtsalltag.

Ein Höhepunkt dieses Schuljahres waren bestimmt die Abschlussveranstaltungen unserer Schulen: das Musical TUISHI PAMOJA der ME-VS St. Peter in der CZ-Halle, das Schulfest der VS St. Johann mit dem Thema „Kinder haben Rechte“ und der Theaternachmittag der VS Kürnberg.

Derartige Veranstaltungen fördern die Sprachentwicklung, stärken das Selbstbewusstsein, fördern Empathie, trainieren Konzentration und Merkfähigkeit uvm. Unsere Kinder können zeigen, was alles in ihnen steckt und welche großartigen Talente sie besitzen. Mögen diese weiterhin wachsen und gedeihen.



Musical-Fotos: Josef Penzendorfer





Schüler auf Tour durch die Gemeinde

Traditionell lädt Bürgermeister Johannes Heuras die Volksschulkinder einmal im Jahr zu einer Rundfahrt durch die Großgemeinde ein. Vergangenen Montag war es wieder so weit: die beiden 3. Klassen der Volksschule St. Peter/Au mit ihren Klassenlehrerinnen Doris Kögelberger und Julia Losbichler sowie die 3. und 4. Klassen der Volksschule Kürnberg mit Klassenlehrerin Roswitha Seirlehner begaben sich auf Entdeckungstour. Insgesamt waren 64 Kinder mit Bussen unterwegs, um alle Katastralgemeinden und Ortszentren kennenzulernen.

Der abwechslungsreiche Tag begann im Schloss St. Peter/Au. Dort konnten die Kinder unter anderem den Wehgang zur Kirche erkunden und zahlreiche Besonderheiten bestaunen – vom überdimensionalen Schirm im Schlosshof bis hin zum Festsaal. Anschließend ging es zum Bahnhof und weiter nach St. Johann in Engstetten. Neben der Volksschule wurde auch die Kirche besucht, durch die Andrea Krieger im Namen der Pfarre führte und interessante Einblicke vermittelte.

Nächste Station war das Ortszentrum von St. Michael am Bruckbach. Nach einer stärkenden Jause im Feuerwehrhaus erkundeten die Schülerinnen und Schüler die Kirche, wobei Ortsvorsteher Josef Streißberger als sachkundiger Guide fungierte.

Im Ramingtal wartete mit dem Besuch der Mittelschule ein weiterer Höhepunkt. Direktorin Margareta Hölzl begrüßte die jungen Gäste und präsentierte die erst vor wenigen Jahren generalsanierte Schule. Die modernen Räumlichkeiten und vielfältigen Möglichkeiten beeindruckten die Kinder sichtlich.



Den Abschluss der Rundfahrt bildete Kürnberg. Dort nahm Vizebürgermeister Alois Seirlehner die Gruppe in Empfang und stellte den Kindergarten sowie das dorfHAUS vor. Anschließend führten die Kürnberger SchülerInnen ihre Gäste durch die Volksschule. Während die Kinder aus Kürnberg dort ihren Heimweg antraten, ging es für die Gruppe aus St. Peter/Au wieder zurück in den Markt.

Trotz des wechselhaften Wetters wurde die Rundfahrt zu einem erlebnisreichen Tag. Immer wieder konnten Sonnenfenster genutzt werden, um auch Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen im Freien zu besichtigen. Die vielen Eindrücke sorgten für Begeisterung und machten die Vielfalt der Großgemeinde für die Kinder unmittelbar erlebbar.

„St. Peter als Großgemeinde ist sehr weitläufig und vielfältig. Das kann man im Zuge dieser Rundfahrt immer sehr gut vermitteln. Die Kinder sind jedes Mal beeindruckt, was alles zu unserer Gemeinde dazugehört“, zeigte sich Bürgermeister Johannes Heuras über das Interesse der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.





Neuigkeiten aus der Mittelschule St. Peter/Au



Fotos: Schule

Fußball-WM-Fieber: Public Viewing in der Schule

Normalerweise erklingen aus dem Musikzimmer flotte Melodien, rhythmische Klänge manchmal sogar ein Stück von Mozart. Am 17.6. war jedoch alles anders: Statt Noten standen Tore im Mittelpunkt, statt Instrumenten waren Jubelschreie zu hören. Der Grund? Unseren Schülerinnen und Schülern sahen Österreichs erstes WM-Spiel wurde beim schulinternen Public Viewing.

Obwohl der Anpfiff schon früh am Morgen erfolgte, war von Müdigkeit kaum etwas zu bemerken. Rot-weiß-rot geschminkte Gesichter, gespannte Blicke und jede Menge Fußballfieber sorgten für echte Stadionstimmung.



Das Spiel hatte alles zu bieten: ein aberkanntes Tor, ein Eigentor, einen Elfmeter und natürlich jede Menge Nervenzitkel. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich wurden die Gesichter unserer Schülerinnen und Schüler zwar kurz etwas länger, doch als Marko Arnautović per Elfmeter den Sieg perfekt machte, kannte der Jubel keine Grenzen.

Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen sprangen auf, klatschen sich ab und feierten den gelungenen WM-Auftakt unserer Nationalmannschaft. Zum Schluss hallte "Immer wieder, immer wieder, immer wieder Österreich!" durch die Schulgänge und das Musikzimmer fühlte sich tatsächlich wie ein kleines Fußballstadion an.

Lesereise ins Mittelalter

Lesen öffnet Türen zu neuen Welten, manchmal sogar zu längst vergangenen Zeiten. Im Rahmen unserer Lesepartnerschaft mit der VS Weistrach begaben sich unsere zweiten Klassen am 15. Mai nach Weistrach und auf eine spannende Reise ins Mittelalter.

Gemeinsam tauchten die Viertklässler der Volksschule und unsere Schülerinnen und Schüler in die Welt von Rittern, Prinzessinnen und Königinnen ein. Mit viel Begeisterung wurden Geschichten gelesen. Dabei zeigte sich einmal mehr, wie schön gemeinsames Lesen sein kann: Die älteren Kinder unterstützten die jüngeren beim Lesen und sorgten dafür, dass jede Geschichte lebendig wurde.



Natürlich blieb es nicht nur beim Lesen. Es wurden Rätsel und Aufgaben gelöst. Danach spielten die Schülerinnen und Schüler wie die Kinder vor hunderten von Jahren ein Murrelspiel, bei dem Geschicklichkeit gefragt war. Anschließend wurden Ritter aus Papier gebastelt und bunt bemalt. So entstanden viele kleine Kunstwerke, die sicher noch lange an diesen Tag erinnern werden.

Schließlich ging es auf Schusters Rappen wieder nach Hause. Auf dem Heimweg war unseren Schülerinnen und Schülern bereits klar, dass das Mittelalter zwar spannend ist, es sich aber in der Gegenwart doch angenehmer leben lässt. Immerhin konnten damals nur wenige Menschen lesen. Und ohne Lesen hätte es diesen Lesetag voll spannender Geschichten, Freundschaften und gemeinsamer Erlebnisse wohl nie gegeben.

Wenn jede Minute zählt

Was tun, wenn plötzlich jemand zusammenbricht? Wie reagiert man bei einem Autounfall mit Verletzten? Antworten auf diese wichtigen Fragen erhielten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse bei einem 16-stündigen Erste-Hilfe-Grundkurs in unserer Schule.

An zwei Nachmittagen und einem Samstag wurden unter dem Motto „Erste Hilfe ist einfach!“ die stabile Seitenlage, Herzdruckmassage und Beatmung, der Umgang mit einem Defibrillator sowie die Versorgung von Wunden geübt.

Außerdem lernten die Jugendlichen das richtige Verhalten bei



Unfällen, Notsituationen und akuten Erkrankungen.

Der Kurs fand in der Schule statt und bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in vertrauter Umgebung Sicherheit für den Ernstfall zu gewinnen. Am Ende des Kurses war allen klar, was im Notfall zu tun ist. Zudem gilt der absolvierte Kurs als Nachweis für den Moped- und Autoführerschein. Die wichtigste Erkenntnis lautete: Das Einzige, was man wirklich falsch machen kann, ist nichts zu tun. Unsere Schülerinnen und Schüler haben damit eine wertvolle Qualifikation erworben und gelernt, dass Mut im Notfall wichtiger ist als Perfektion.

Schnuppertag der VS Weistrach



Neugierig und voller Entdeckerfreude besuchten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Weistrach am 15. Juni unsere Schule. Statt einer klassischen Führung erwartete die Drittklässler eine spannende Schnitzeljagd durch das gesamte Schulhaus. In verschiedenen Räumen wie dem Physiksaal, der Bibliothek, dem Computerraum und dem Musikzimmer lösten sie abwechslungsreiche Aufgaben. Besonders spannend war das Experimentieren im Physiksaal sowie das Ausprobieren verschiedener Instrumente im Musikzimmer. Dabei kamen Tablets zum Einsatz, deren Handhabung von unseren Erstklässlern erklärt wurde.

Auch Bewegung kam nicht zu kurz: Im Turnsaal konnten die Kinder beim Bouldern und auf dem Airtrack ihr Geschick unter Beweis stellen. Mit viel Begeisterung meisterten sie die sportlichen Herausforderungen und hatten dabei sichtlich

Spaß. Schnell fühlten sich die Gäste bei uns wohl, und es entstanden viele nette Begegnungen zwischen den Volksschulkindern und unseren Schülerinnen und Schülern.

Am Ende waren sich alle einig: Schule kann spannend sein und Freude machen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch.



Sprachreise nach England

Von 19. bis 26. Mai 2026 nahmen 28 Schülerinnen und Schüler des Interessens- und Begabungsschwerpunktes Sprache der Mittelschule St. Peter in der Au gemeinsam mit drei Lehrpersonen an einer Sprachreise nach England teil. Nach dem Flug von Wien nach London führte der erste Ausflug zu den beeindruckenden Kreidefelsen der Seven Sisters. Anschließend wurden die Jugendlichen ihren Gastfamilien zugeteilt, bei denen sie das englische Familienleben kennenlernen und viele neue Freundschaften schließen konnten.

Ein wichtiger Bestandteil der Reise war der Sprachunterricht an einer Sprachschule, den die Schülerinnen und Schüler an vier Vormittagen besuchten. Dort konnten sie ihre Englischkenntnisse mit Native Speakern aktiv anwenden und erweitern. Darüber hinaus standen zahlreiche Ausflüge auf dem Programm. Besucht wurden unter anderem Arundel mit seinem beeindruckenden Schloss, Brighton mit dem Royal Pavilion und dem berühmten Pier sowie die Küstenstadt



Worthing. Auch ein Bowling-Nachmittag und ein Kinobesuch sorgten für Abwechslung.

Zu den Höhepunkten der Reise zählten die beiden Tage in London. Eine Fahrt mit dem London Eye, eine Bootsfahrt auf der Themse, eine Stadtrundfahrt mit dem Hop-on-Hop-off-Bus sowie der Besuch des London Dungeon und des Camden Market ermöglichten spannende Einblicke in die britische Hauptstadt. Die Sprachreise bot den Jugendlichen die Gelegenheit, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern, neue Erfahrungen zu sammeln und die britische Kultur hautnah zu erleben. Mit vielen schönen Erinnerungen kehrten sie schließlich nach Österreich zurück.



Action und Spaß in Kärnten

Ende Juni fiebern bereits viele den Ferien entgegen. Unsere Schülerinnen und Schüler legten hingegen noch einmal einen sportlichen Endspurt hin: in der Sommersportwoche vom 15. bis 19. Juni am Maltschacher See in Kärnten.

Der Maltschacher See liegt mitten in einer idyllischen Landschaft, nicht weit entfernt vom Ossiacher See und dem wesentlich bekannteren Wörthersee. Hier konnten unsere Schülerinnen und Schüler in Ruhe und unter professioneller Anleitung ihren Lieblingssport ausüben oder eine völlig neue Sportart zum ersten Mal ausprobieren. Zur Auswahl standen Windsurfen, Tennis, Kajak, Reiten, Stand-up-Paddling, Mountainbiken, Segeln, Beachvolleyball, Bogenschießen, Tanzen und vieles mehr.

Unsere Schülerinnen und Schüler waren mit viel Freude und Begeisterung bei der Sache. Und wenn ihnen doch einmal die "Puste" ausging, kamen sie im Feriendorf Maltschach sofort wieder zu Kräften; bei einer erholsamen Badepause im See, bei einer lustigen Runde Minigolf oder in der einladenden Unterkunft und dem schmackhaften Essen.

Am Ende der Woche kehrten alle sehr müde, mit dem einen oder anderen Muskelkater und vor allem mit vielen neuen Erfahrungen nach Hause zurück.

PTS St. Peter/Au - Laufwunder 2026

Am 15. Mai 2026 veranstaltete die PTS St. Peter in der Au mit großer Begeisterung wiederum das „Laufwunder“. Insgesamt 75 Schülerinnen und Schüler stellten dabei ihr sportliches Engagement unter Beweis und liefen im Burgholz 809 Runden zu je 1 Kilometer für den guten Zweck.

Bei bestem Laufwetter zeigten die Jugendlichen Ausdauer, Teamgeist und soziales Verantwortungsbewusstsein. Dank der Unterstützung zahlreicher Sponsorinnen und Sponsoren konnte ein beeindruckender Spendenbetrag von 2.605 Euro gesammelt werden.

Der gesamte Erlös kommt dem Lebenstraum zugute. Mit ihrem Einsatz leisteten die Schülerinnen



Foto: Schule

und Schüler einen wertvollen Beitrag und setzten ein starkes Zeichen für Solidarität und Mitmenschlichkeit. Ein herzliches Dankeschön gilt

allen Läuferinnen und Läufern, den Sponsoren sowie den Lehrkräften, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Eltern-Kind-Zentrum
in St. Peter/Au



EKiZ „St. ruwelPeter“ Das Zentrum für Kinder, Eltern und Familien

Wir blicken auf ein ereignisreiches, geselliges und spannendes Semester zurück, in dem das Eltern-Kind-Zentrum bei zahlreichen **Workshops**, **Vorträgen** sowie Kursangeboten wieder **ein Ort der Begegnung und des Austausches** sein durfte.

Ein Blick in unser Programmheft lohnt sich: Neben unseren regelmäßig stattfindenden **Eltern-Kind-Gruppen** und **Bewegungsangeboten** für Babys, Kleinkinder und Kindergartenkinder ist auch für Kinder bis ins Volksschulalter immer etwas Passendes zu finden. Auch Väter und Großeltern sind gern gesehen!



Besonders viel Spaß bereitet es uns **Highlights für die ganze Familie** anzubieten- wie unter anderem unser Kindermusical „Jola und Julius“ vom Theater Heuschreck, die es ermöglichen dem Alltag für ein paar nette Stunden zu entkommen und **Kindheitserinnerungen** zu schaffen.

Aktuell arbeiten wir mit viel Engagement an dem Programm für das kommende Herbstsemester 2026/27, das am 07. September 2026 erscheinen wird. Ihr könnt gespannt sein!

Bis dahin wünschen wir allen Kindern und Familien einen wunderbaren und erholsamen Sommer!
Euer EKiz- Team



Unsere Adresse: Graf-Segur-Platz 6
EKiz-Telefon: 0676/92 78 990

Aktuelle Infos: www.ekiz-struwelpeter.at
E-Mail: struwelpeter@noe.familienbund.at

Neues aus der NÖ Mittelschule Ramingtal

Fotos: Schule

Ein Schuljahr voller Höhepunkte

Während sich das Schuljahr langsam dem Ende entgegenneigt, lebte die Mittelschule Ramingtal in den letzten Wochen nochmals richtiggehend auf. Ob Sport, Musik, Natur oder Kultur – die Schüler konnten zahlreiche Höhepunkte erleben und einmal mehr zeigen, wie vielfältig Schule sein kann.

Die Teilnehmer des österreichweit einzigartigen Naturpädagogik-Wahlpflichtfaches „Abenteuer Natur“ ließen das Schuljahr gemeinsam mit ihrem Lehrer Gerald Ehegartner im Hochseilgarten Großbraming ausklingen. Zwischen Baumwipfeln, Seilbrücken und Kletterparcours waren Mut, Geschick und Teamgeist gefragt. Ein weiterer Höhepunkt war die Sondervorführung des beeindruckenden Dokumentarfilms „Yanuni“ im StarMovie Dietach. Der Film des österreichischen Regisseurs Richard Ladkani, an dem auch Leonardo DiCaprio mitwirkte, hinterließ bei vielen Jugendlichen einen nachhaltigen Eindruck. Parallel dazu begaben sich die Schüler des Wahlpflichtfaches „Kunst & Gestaltung“ mit ihrer Lehrerin Miriam Prinz auf eine inspirierende Exkursion ins Ars Electronica Center nach Linz.

Auch sportlich setzte die Mittelschule Ramingtal ihre Erfolgsserie eindrucksvoll fort. Nach insgesamt drei Stockerlplätzen



bei den Fußballbewerben überzeugten die Schüler auch bei der Laufolympiade mit ausgezeichneten Leistungen. Zahlreiche Teilnehmer erreichten Spitzenplatzierungen. Für besondere Jubelmomente sorgten Laurenz Ritt (Bronze) sowie Mia Infanger und Leon Farveleder, die ihre Bewerbe gewannen und jeweils Gold holten.

Nicht weniger erfolgreich verlief das Drachenbootrennen am Ausee in Asten. Alle drei 4. Klassen sowie die 3b kämpften sich bis ins Finale vor. Mit großem Einsatz und perfekter Teamarbeit eroberte die 4a schließlich den ausgezeichneten dritten Platz und sorgte damit für einen weiteren sportlichen Höhepunkt des Schuljahres.

Bei den Waldjugendspielen erreichte die Klasse 2b den hervorragenden fünften Platz unter 45 teilnehmenden Klassen. Die 3b durfte sich bei den Wasserjugendspielen sogar über Bronze freuen.



Unvergessliche Erinnerungen sammelten die Schüler außerdem bei den von Stefan Ehrentraut geleiteten Projekt- und Schwimmwochen. Traumhaftes Wetter, abwechslungsreiche Aktivitäten und viele gemeinsame Erlebnisse machten diese Tage zu einem besonderen Höhepunkt des Schuljahres. Für zusätzliche Begeisterung sorgte das Public Viewing, das sowohl während der Schwimmwoche als auch an der Schule für mitreißende Fußballstimmung sorgte.

Doch die Mittelschule Ramingtal überzeugt längst nicht nur auf Sportplätzen und in Klassenzimmern. Die 28 Sängerinnen des Schulchores begeisterten unter der Leitung von Daniela Riener beim Bezirksjugendsingen in Haag. Unterstützt wurden sie dabei von Philipp Stöckler sowie von Lisa Gradwohl, der Finalistin von „The Voice“ 2019 und zugleich Neuzugang im Lehrerteam der Schule. Mit ihrem musikalischen Können sorgten die Schülerinnen für einen beeindruckenden Auftritt und viel Applaus.

Ein weiterer Höhepunkt folgte Ende Mai in St. Pölten: Stellvertretend für die Schule nahmen Direktorin Margareta Hölzl und Lehrerin Daniela Riener das Gütesiegel „Singende klingende Schule“ entgegen. Neben der Ökolog-Zertifizierung und dem ICDL-Gütesiegel, für das die Mittelschule Ramingtal zu Beginn des Schuljahres als erfolgreichste Mittelschule Österreichs ausgezeichnet wurde, ist dies ein weiteres sichtbares Zeichen für die hohe Qualität und die außergewöhnliche Vielfalt des Bildungsangebots.

Den Schlusspunkt eines ereignisreichen Schuljahres bilden erstmals die Mottotage und traditionell das große Schulfest. Sie stehen sinnbildlich für das, was die Mittelschule Ramingtal ausmacht: Zusammenhalt, Vielfalt und gelebte Gemeinschaft.



Auch die Anmeldezahlen sprechen eine klare Sprache: Im kommenden Schuljahr werden drei erste Klassen und damit insgesamt 216 Schüler die Schule besuchen. Die Schule hat sich in den vergangenen Jahren zu einem pulsierenden Bildungsort und damit zu einem festen, prägenden Bestandteil des Ramingtals entwickelt.

Mit Stolz blickt die Schulgemeinschaft auf viele Erfolge und unvergessliche Momente zurück und wünscht allen Schülern, Eltern und Lehrern einen erholsamen Sommer.



Volles Haus beim Konzert der Carl-Zeller-Musikschule

Eigentlich als Open-Air-Veranstaltung „Musik im Schloss“ geplant, musste das Jahreskonzert der Carl Zeller Musikschule am 3. Juni aufgrund der Wetterprognosen kurzfristig in die Carl Zeller Halle verlegt werden. Die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt und bot den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Programm.

Den Auftakt machte die Junior Blasmusik mit 80 Musizierenden unter der Leitung von Josef Fröschl. Eine umjubelte Premiere feierte der neu gegründete Kinderchor, das Streichorchester und das Gitarrenorchester zeigten ebenfalls ihr Können. Das Volksmusikensemble mit Anna Sophie Gugler, Johanna Marie Leutgeb, Klara Farveleder und Marietta Freynhofer durfte sich erst kürzlich über einen 1. Platz beim Volksmusik-Wettbewerb in Krems freuen und spielte auch beim Musikschulkonzert auf.

Mit Populärmusik startete der 2. Teil des Konzerts. Dabei sorgte Vokalensemble mit den Songs „I Wanna



Dance with Somebody“ und „We Are The World“ für Stimmung. Schwungvoll ging es dann mit den beiden Girlie-Bands ACE und Golden Tune weiter.

Veranstaltung. Das Publikum belohnte die Leistungen der jungen Musikerinnen und Musiker mit langanhaltendem Applaus.

Höhepunkt des Finales war der Auftritt von Ralf Mayr an den Drums gemeinsam mit der Lehrer-Band. Der junge Schlagwerker hatte kürzlich seine Abschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden und beeindruckte mit seinem Können.



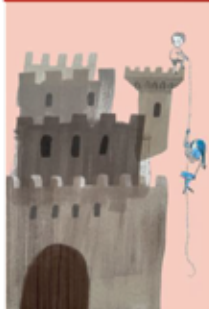
Musikschuldirektor Ewald Huber dankte allen Lehrkräften, Mitwirkenden und dem Bauhof für die Unterstützung bei der kurzfristigen Verlegung der



BIB Buch im Blick

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ST. PETER/AU

VORANKÜNDIGUNGEN



WEISST DU, WO DIE GESCHICHTEN WOHNEN?

Die Bibliothekar*innen lesen dir einmal im Monat die neuesten Bilderbücher, Märchen und Geschichten vor.

Montag, 6. Juli und 3. August
15:30 – 16:00 Uhr

Sommerleseclub und Malaktion in den Sommerferien

Alle Infos zur Aktion bekommst du in der Bibliothek, oder auf unserer Homepage.

NEUE KINDERBÜCHER



NEUE JUGENDROMANE



Yeong-Gwang, You: Der Regenzaubermarkt
Serin, die ein trostloses Dasein fristet, kann es kaum fassen, als sie eine Einladung für den sagenumwobenen Regenzaubermarkt erhält. Begleitet von der magischen Katze Isha begibt sie sich auf die Suche nach ihrem wahren Glück. Doch sie hat nur eine Woche Zeit – sonst bleibt sie für immer auf dem Markt gefangen ... ab 12 Jahre



Hach, Lena: POPCORN süß – salzig
Ruby hält nichts von den typischen Liebesklischees aus Jugendromanen. Als sie jedoch die Fake-Freundin von Phil wird, gerät sie selbst in eine turbulente Liebesgeschichte voller romantischer Missverständnisse und überraschender Gefühle. Denn Rubys Leidenschaft für die Literatur matcht irgendwie mit Phils Begeisterung für Alien-Filme. ab 12 Jahre

Schira, Larissa: Das Funkeln von Sternenstaub
Mel ist genervt von ihrem eintönigen Alltag und ihrem Freund Max, der sich nur noch für Partys und Fußball interessiert. Kurzerhand bewirbt sie sich deshalb bei einer Castingshow und wird dort angenommen. Mel freut sich riesig, lernt jedoch schnell die Schattenseiten des Showbiz kennen. Nichts läuft so, wie sie es sich erhofft hat ...



Ofner, Agi: Problemwölfe
In einem kleinen Bergdorf sorgt ein Wolf für Aufregung. Gleichzeitig gibt es Streit um einen geplanten Hotelbau auf einer Alm. Fünf Jugendliche geraten mitten in diese Konflikte und müssen sich mit unterschiedlichen Meinungen, Freundschaften und eigenen Problemen auseinandersetzen. Das Buch zeigt auf, wie schwierig es sein kann, Kompromisse zu finden und andere Ansichten zu respektieren.



Öffnungszeiten: So 9:00-11:30 | Mo + Fr 16:00-19:00 Uhr | Donnerstag 8.30-11.30 Uhr

3352 St. Peter/Au, Hofgasse 5

Tel: 0676 7338835

E-Mail: bibliothek@stpeterau.at

www.bibliothek-stpeterau.noebib.at



Neuer Friseursalon eröffnet

Im April hat Jasmin Göbelhaider im Pflege- und Betreuungszentrum St. Peter in der Au einen neuen Salon eingerichtet.

Mit hair_tyrol hat sich Jasmin Göbelhaider einen lang gehegten Traum erfüllt. Seit Oktober 2025 ist sie als mobile Friseurin tätig und eröffnete im April 2026 ihren eigenen Salon im PBZ Pensionen- und Betreuungszentrum St. Peter in der Au.

In ihrem Salon verbindet Jasmin Göbelhaider hochwertige Friseurkunst mit persönlicher Betreuung und einer angenehmen, familiären Atmosphäre. Ihre umfangreiche Berufserfahrung sammelte die Friseurmeisterin in renommierten Hotels in ganz Österreich sowie bei internationalen Einsätzen auf Kreuzfahrtschiffen.

Zu den besonderen Höhepunkten ihrer Laufbahn zählen die Mitwirkung beim Lifeball 2019 sowie ihre Tätigkeit als Stylistin für Musikerinnen, Musiker und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Diese vielfältigen Erfahrungen haben ihr Gespür für aktuelle Trends, Ästhetik und die individuelle Ausstrahlung ihrer Kundinnen und Kunden geprägt. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt darin, Frisuren und Make-up-Looks zu kreieren, die die Persönlichkeit jedes Menschen authentisch unterstreichen und optimal zur jeweiligen Person passen.

Gemeinde-
Leben



Stylistin Jasmin Göbelhaider freut sich über einen Besuch in ihrem Salon. Foto: zvg

Mit der Eröffnung von hair_tyrol steht den BürgerInnen ein weiteres Friseurangebot direkt vor Ort zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Im Salon:

MO, DO, FR	08:30 - 18:30 Uhr
SA	09:00 - 15:00 Uhr

DI und MI als mobile Friseurin erreichbar unter
Tel. 0660 7350153

Neuer Standort für Sparkasse in St. Peter/Au

Die Sparkasse Oberösterreich hat in Sankt Peter in der Au am Standort Sankt-Peter-Seitenstetten eine neue Filiale eröffnet.

Das moderne Bankgebäude in der Ignaz-Dürrer-Straße bündelt zwei bisherige Standorte im Herzen des Mostviertels und fungiert ab sofort als zentrale Anlaufstelle für Kundinnen und Kunden aus der Region.

Beim großen Eröffnungsfest, bei dem die Schenkis für das musikalische Rahmenprogramm sorgten, wurde im Beisein von Bürgermeister Johannes Heuras die neue Bankfiliale offiziell ihrer Bestimmung übergeben.



Foto: Werner Kerschbaummayr

Neue Trainingsbekleidung für FF-Jugend Kürnberg



Die Jung-Florianis aus Kürnberg freuen sich über neue Trainingsbekleidung und danken allen Sponsoren für die Unterstützung.
Foto: Feuerwehr

Die Feuerwehrjugend Kürnberg darf sich über neue Trainingskleidung freuen.

Gemeinsam mit TEAMSPORT STEYR wurde die Nachwuchs-Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Kürnberg mit modernen und einheitlichen Trainingsanzügen ausgestattet.

Ein besonderer Dank gilt den großzügigen Sponsoren Malerei HAPRO und EFM Versicherungsmakler, die die Anschaffung der neuen Kleidung ermöglicht haben. Durch ihre Unterstützung kann die Feuerwehrjugend nicht nur einheitlich auftreten, sondern auch bestens vorbereitet in die bevorstehende Bewerbungssaison starten.

Mit viel Motivation, Teamgeist und Ehrgeiz bereitet sich die Feuerwehrjugend Kürnberg bereits intensiv auf die kommenden Bewerbbevor.

Das große Ziel für heuer ist erneut eine erfolgreiche Teilnahme sowie eine gute Platzierung beim NÖ Feuerwehrjugend Landesbewerb in Küb.

Welcome Days

UTC Möbel Polt St.Peter/Au

Termine werden noch bekannt gegeben

ANMELDUNG UNTER:

Keine Altersbeschränkung

www.utcstpeter.at/welcome-days

WELCOME DAYS beim UTC

Du wolltest dich schon immer mal am Tennisplatz ausprobieren? Vielleicht steckt ja noch ein unentdecktes Talent in dir?

Wir haben die perfekte Lösung für dich: schau bei unseren **Welcome Days** vorbei!

Dich erwarten spannende Einblicke in den Tennissport, du kannst Tennis ausprobieren, unseren Verein kennenlernen und alle Fragen stellen!

Die Termine werden noch bekannt gegeben. Hast du Interesse? Dann melde dich gleich mal an.

Wir freuen uns auf dich!

Feuerwehr wählte 2. Kommandant-Stellvertreter

Am Montag, dem 22. Juni 2026, wurde bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter die Wahl des 2. Kommandant-Stellvertreters durchgeführt.

Aufgrund des Engagements von Kommandant-Stellvertreter Markus Brandstetter im Abschnittsfeuerwehrrückkommando durfte die FF St. Peter in der Au die Funktion eines zweiten Kommandant-Stellvertreters besetzen. Unter dem Wahlvorsitz von Bürgermeister Johannes Heuras und Feuerwehrreferent OV Josef Streißberger wurde der bisherige Fahrmeister Gerhard Ludwig in diese neue Rolle einstimmig gewählt.

Seine Nachfolge als Fahrmeister tritt Fabian Gruber an, der sich ab sofort um den Fuhrpark der Wehr kümmern wird.



Das Kommando der FF St. Peter/Au, v.l. Verwaltungsmeister Bernhard Bräu, Kommandant Ralph Ludwig, der neu gewählte 2. Stellvertreter Gerhard Ludwig, Bürgermeister Johannes Heuras, Kdt. Stellvertreter Markus Brandstetter, Verwalterin Evelyn Pötttschacher und FF-Referent Josef Streißberger. Foto: FF

Das Team der FF St. Peter gratulierte den beiden Kameraden herzlich zu ihren neuen Funktionen und dankte für ihren Einsatz und die Bereitschaft, ehrenamtlich diese Verantwortung zu tragen.

Für die künftigen Aufgaben wünschten alle Kameraden sowie die Gemeindevertretung viel Erfolg, Freude und stets eine sichere Hand bei allen Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde!

Rot-Kreuz-Nachwuchs zeigte beim Landesbewerb auf

Großartige Leistungen lieferte das Jugendrotkreuz aus St. Peter/Au beim Erste-Hilfe-Landesjugendbewerb in Waidhofen/Thaya ab.

Mehr als 450 Kinder und Jugendliche aus ganz Niederösterreich stellten am Samstag, 6. Juni, ihr Können beim Landesjugendbewerb des Roten Kreuzes in Waidhofen/Thaya unter Beweis.

Mit 25 Kindern nahm auch das Rote Kreuz St. Peter/Au teil. Alle zwei Wochen treffen sich die Jugend-Rot-Kreuzler an der Bezirksstelle in St. Peter/Au und erlernen dabei spielerisch Erste-Hilfe-Maßnahmen. In den vergangenen Wochen wurde besonders intensiv trainiert, um für den Erste-Hilfe- sowie den Helfi-Bewerb bestens vorbereitet zu sein. Und das Training zahlte sich schlussendlich aus. Besonders im Helfi-Bewerb, bei dem es um die Notrufnummern, kleine Verbände oder das richtige Verhalten



Tolle Leistungen zeigten die Kinder des Jugendrotkreuz St. Peter/Au beim Landesjugendbewerb. Foto: Josef Penzendorfer

im Notfall ging, waren die St. Peterer Rot-Kreuz-Kids erfolgreich. Mit Platz drei durch die „Trostspender“ und Platz sechs durch die Gruppe „Pflasterpower“ in der Kategorie „Gold“ sowie den 13. Platz durch die „Notfallfüchse“ in der Kategorie „Silber“ darf man sehr zufrieden sein.

Der Erste-Hilfe-Bewerb umfasste gleich mehrere Stationen, bei denen sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fertigkeiten gefragt waren. Hier sicherten sich die „Stabilos“ Platz sechs in der Kategorie „Gold - Jugend 1“ und die „Herzbluathelfer“ den 15. Platz in der Kategorie „Gold - Jugend 2“.

Erfolg für 21. Mosttour in Kürnberg

Von 12. bis 14. Juni 2026 wurde der Kürnberg erneut zum Treffpunkt der Radsportszene.

Die „Mosttour“ der Sportunion Kürnberg, Sektion Kürn-Berg-Radler, erwies sich auch heuer als durchwegs erfolgreiche und bestens organisierte Veranstaltung. Bereits das Einzelzeitfahren von Steyr nach Kürnberg am Freitag, inklusive OÖ Polizei-Landesmeisterschaften und BMW Betriebssportmeisterschaften, bot hochklassigen Sport und einen gelungenen Auftakt ins Wochenende.

Am Samstag stellten sich bei der 21. Mosttour mehr als 100 Starter der teilweise sehr matschigen, technisch anspruchsvollen Strecke in den Distanzen Light, Medium und Extreme. Den Sieg sicherte sich Daniel Eichmair in der Extreme-Wertung. Großartig war auch der Kinderbewerb mit 31 Teilnehme-



innen, die vom Publikum besonders angefeuert wurden. Nach dem Motto „jeder ist ein Sieger“ gab es Pokale für alle Nachwuchssportler. Auch der Sonntag mit Feldmesse,

Frühschoppen, Bike Biathlon und Kinderrennen, bei dem der Radlernachwuchs sein Können zeigte, rundete ein abwechslungsreiches Wochenende stimmungsvoll ab.

GAWEMA e.U. und TK KFZ neu in St. Peter in der Au

Seit Kurzem sind wir mit GAWEMA e.U. und TK KFZ in der Amstettner Straße 21 in St. Peter in der Au für Sie da. Als regionale Betriebe ist uns der persönliche Kontakt besonders wichtig. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Anliegen, beraten individuell und suchen gemeinsam die passende Lösung.



GAWEMA e.U. ist Ihr Ansprechpartner für Garten-, Forst-, Elektro- und Maschinentechnik. Ob Verkauf, Service oder Reparatur – wir unterstützen Sie mit Fachwissen und Erfahrung.

Bei TK KFZ kümmern wir uns um Service- und Reparaturarbeiten für Autos, Motorräder und Quad's. Darüber hinaus bieten wir Ersatzteile und Zubehör für zahlreiche Fahrzeugmodelle an.

Wir bedanken uns herzlich für freundliche die Aufnahme in der Gemeinde St. Peter in der Au und freuen uns darauf, Sie persönlich bei uns begrüßen zu dürfen.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns bereits im Voraus und stehen bei Rückfragen jederzeit zur Verfügung.



Foto: RK/Hehenberger

Erste Hilfe für die Psyche

Seelische Krisen sind oft unsichtbar. Mit den psychischen Erste-Hilfe-Kursen des Roten Kreuzes lernen Teilnehmer:innen, Betroffene zu erkennen, zuzuhören und an passende Hilfsangebote zu vermitteln. Denn psychische Erkrankungen wie Depressionen oder Angststörungen bleiben häufig verborgen, obwohl laut Statistik mehr als ein Drittel der Menschen in Österreich bereits betroffen war oder ist.

Das Rote Kreuz St. Peter/Au bietet seit 2024 einen vierstündigen Kurs zur psychischen Ersten Hilfe an. Der nächste Termin findet am Samstag, 29. August, von 9 bis 13 Uhr an der Bezirksstelle St. Peter/Au statt. Anmeldungen sind unter ersthilfe.at oder 059 144 51800 möglich.



Freuen sich über tolle Erfolge: v.l. Obmann Markus Fehringer, Europameisterin Eva Schadauer, Hans Jürgen Haslinger und Vereinswirt Richard Krifter. Foto: UHR Darts

UHR Darts schreibt Vereinsgeschichte

Gleich mehrere sportliche Höhepunkte sorgen derzeit beim UHR DARTS – Der Dartclub St. Peter in der Au für große Freude. Mit internationalen Erfolgen und einem historischen Aufstieg in die höchste regionale österreichische Spielklasse ist der Verein derzeit auf dem Höhenflug.

Ende Mai vertraten Eva Schadauer und Hans Jürgen Haslinger den Verein UHR DARTS bei den E-Darts-Europameisterschaften in Šamorín (Slowakei). Für den größten Erfolg sorgte Eva Schadauer: Gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen und herausragenden Leistungen über das gesamte Turnier hinweg gelang ihr ein sensationeller Erfolg: Österreich sicherte sich den Europameistertitel und krönte sich zur besten Damenmannschaft Europas.

Nur wenige Wochen später folgte der nächste Erfolg: Das Meisterschaftsteam rund um Kapitänin Eva Schadauer schaffte den Aufstieg in die höchste regionale österreichische Spielklasse und wird ab September gegen die besten Teams des Landes antreten.

Obmann Markus Fehringer und Vereinswirt Richard Krifter zeigen sich stolz auf die Leistungen ihrer Clubmitglieder, die den Namen von St. Peter in der Au weit über die Gemeindegrenzen hinaus erfolgreich vertreten haben. „Mit einer Europameisterin in den eigenen Reihen und dem Aufstieg in die höchste Liga blicken wir auf außergewöhnlich erfolgreiche Wochen zurück – und zugleich auf eine vielversprechende Zukunft“, freut sich der Obmann.

Auch die Nachwuchsarbeit bleibt ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens. Ab September bietet UHR DARTS wieder ein Jugendtraining an. Interessierte können sich direkt im Gasthaus Krifter oder bei Obmann Markus Fehringer unter 0699/17780705 informieren.



Stift Seitenstetten
Am Klosterberg 1
3353 Seitenstetten

Telefon: +43 747742300-223
Fax: +43 747742300-250
kultur@stift-seitenstetten.at
www.stift-seitenstetten.at

Stellenangebot
Mitarbeiter/in Hauswirtschaft und
Zimmerreinigung

Mitten im zauberhaften Mostviertel, nur etwa 19 km von Amstetten, Steyr und Waichhofen/Ybbs entfernt, liegt das Benediktinerstift Seitenstetten. Als bedeutendes spirituelles und touristisches Zentrum der Region heißen wir eine Vielzahl von Urlaubs- und Seminar Gästen willkommen.

Wir suchen

Eine engagierte und verlässliche Persönlichkeit für Tätigkeiten im Klausurbereich des Stiftes Seitenstetten. Zu Ihren Aufgaben zählen die Reinigung und Pflege der Zimmer sowie allgemeine hauswirtschaftliche Tätigkeiten.

Da die Tätigkeit im Klausurbereich der Mönche erfolgt, legen wir besonderen Wert auf Diskretion, Vertrauenswürdigkeit und einen respektvollen Umgang mit den Besonderheiten des klösterlichen Lebens.

Wir bieten

- Stundenausmaß 20 Wochenstunden
- Beschäftigung nach Dienstplan
- Angenehmes Betriebsklima an einem außergewöhnlichen Ort
- Gerechte Arbeitszeiten

Wir erwarten

- Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft gegenüber Gästen, Besuchern des Hauses sowie Kollegen/innen
- Interesse und Liebe zur Tätigkeit
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und Diskretion
- Gepflegtes Auftreten und gute Deutschkenntnisse

Entlohnung

Die Entlohnung erfolgt auf Basis des Kollektivvertrags der Gastronomie. Die endgültige Entlohnung richtet sich nach den tatsächlichen Wochenstunden und Ihrer Qualifikation.

Ihre schriftliche Bewerbung inkl. Lebenslauf richten Sie bitte an:
Stift Seitenstetten
Pater Andreas Tüchler
Am Klosterberg 1
A-3353 Seitenstetten
Mail: kultur@stift-seitenstetten.at Tel: +43-7477-42300-223




Bezahlte Anzeige



Stift Seitenstetten
Am Klosterberg 1
3353 Seitenstetten

Telefon: +43 747742300-223
Fax: +43 747742300-250
kultur@stift-seitenstetten.at
www.stift-seitenstetten.at

Stellenangebot
Mitarbeiter/in
Seminarbetreuung und Zimmerreinigung

Mitten im zauberhaften Mostviertel, nur etwa 19 km von Amstetten, Steyr und Waichhofen/Ybbs entfernt, liegt das Benediktinerstift Seitenstetten. Als bedeutendes spirituelles und touristisches Zentrum der Region heißen wir eine Vielzahl von Urlaubs- und Seminar Gästen willkommen.

Wir suchen

Eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in, der/der nicht nur die Verantwortung für die Seminarbetreuung trägt, sondern auch bei der Reinigung der Gästezimmer im Stift und dem angrenzenden Mauerhof aktiv mitwirkt. Ihre unterstützende Rolle erstreckt sich auch auf die Organisation der Seminarräume, um sicherzustellen, dass unsere Gäste einen unvergesslichen Aufenthalt erleben.

Wir bieten

- Stundenausmaß 20 Wochenstunden
- Beschäftigung nach Dienstplan
- Angenehmes Betriebsklima an einem außergewöhnlichen Ort

Wir erwarten

- Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft gegenüber Gästen, Besuchern des Hauses sowie Kollegen/innen
- Interesse und Liebe zur Tätigkeit
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit im Wechseldienst
- Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und Selbstständigkeit
- Gepflegtes Auftreten und gute Deutschkenntnisse

Entlohnung

Die Entlohnung erfolgt auf Basis des Kollektivvertrags der Gastronomie. Die endgültige Entlohnung richtet sich nach den tatsächlichen Wochenstunden und Ihrer Qualifikation.

Ihre schriftliche Bewerbung inkl. Lebenslauf richten Sie bitte an:
Stift Seitenstetten
Pater Andreas Tüchler
Am Klosterberg 1
A-3353 Seitenstetten
Mail: kultur@stift-seitenstetten.at Tel: +43-7477-42300-223




Bezahlte Anzeige



DIE MARKTGEMEINDE ST. PETER/AU SUCHT

Jobbörse

eine Reinigungskraft

- mit sofortigem Eintritt
- ab 20 h/Woche

Ihre Aufgaben:

- Regelmäßige Reinigung und Pflege verschiedener gemeindeeigener Gebäude und Einrichtungen (insbesondere Gemeindeamt und Schloss)
- Vertretung bei Reinigungsarbeiten in Schulen und Kindergärten
- Fachgerechter Umgang mit Reinigungsmitteln und -geräten
- Auffüllen von Verbrauchsmaterialien (z.B. Seife, Papierhandtücher, Toilettenpapier)
- Kontrolle des Reinigungszustandes und Meldung von Schäden oder Mängeln

Sie bringen mit:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger/in oder uneingeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Körperliche und gesundheitliche Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich
- Grundlegende Deutschkenntnisse zur Verständigung im Arbeitsalltag
- Flexibilität hinsichtlich der Einsatzorte und Arbeitszeiten
- Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Freundliches Auftreten und Diskretion
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten:

- Eine sichere Anstellung im lokalen Umfeld
- Angenehmes Arbeitsklima
- Flexible Arbeitszeiten nach Absprache
- Die Anstellung und Einstufung bzw. Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetzes 2025 (NÖ GBB 2025) im Verwendungszweig Hilfsdienst, Verwendungsgruppe A1.

Ihre **schriftliche Bewerbung** richten Sie bitte unter Anschluss eines Lebenslaufes mit Foto sowie sämtlichen Ausbildungsnachweisen entweder **per Post** an die Marktgemeinde St. Peter in der Au, Hofgasse 6, 3352 St. Peter in der Au oder per Mail an melanie.kaindl@stpeterau.at.

Für nähere Auskünfte zur Stellenausschreibung steht Ihnen Fr. Amtsleiterin Mag^a Melanie Kaindl unter der Telefonnummer 07477 42111-18 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

-25%
auf viele Möbel*

möbel polt
WOHNEN WIE GEWOLLT — seit 1928 —

Große Auswahl auf über **3000 m²** Ausstellungsfläche!



Inklusive klappbaren
Kopfstützen

2.990,-
AKTIONSPREIS

-25%
auf ausgewählte Küchen*

die **möbel polt küche**

Planungs-Hotline:
+43 . 0 74 77 . 42 185 - 16

Vereinbaren Sie einen Beratungs-/Planungs-termin mit unseren Küchenspezialisten für Ihre individuell geplante Küche zum Aktionspreis!



Exklusiv bei
möbelpolt

Ecksofa „SCARLETT“
Dieses wunderschöne, familienfreundliche Ecksofa ist eine perfekte Kombination aus Eleganz und Funktionalität, ca. 214 x 312 cm
In vielen Stellmaßen und Stofffarben zu Aktionspreisen lieferbar!



Aktuelles Prospekt auf
www.moebelpolt.at

* Aktion gültig bis 31. August 2026. Ausgenommen Produkte von Anrei, Team7 und Joka, Aktionspreise und bereits reduzierte Abverkaufware sowie laufende Aufträge. Rabatt bezieht sich auf unsere bisherigen Abholpreise.

möbel polt
WOHNEN WIE GEWOLLT — seit 1928 —

Einrichtungshaus & Tischlerei
möbel polt GmbH
Armstettner Str. 13 + 16
3352 St. Peter/Au, NO
Tel.: +43 . 0 74 77 . 42 185
office.eh@moebelpolt.at
Mo – Fr: 8 – 18 Uhr, Sa: 9 – 17 Uhr
www.moebelpolt.at



Bezahlte Anzeige

5 Uhr Tee

Sonntag **12** Juli

overdrive

music just for fun.

Gasthaus Krifter
St. Peter / Au
17:00 Uhr

Eintritt frei! Nur bei Schönwetter!

TAG DER BLASMUSIK

SO, 19. Juli 2026

8.30 Uhr Feldgottesdienst
beim Vereinshaus St. Michael/Br.
und anschließend

9.30 Uhr Fröhschoppen
11.00 Uhr KachlOfaMusi

Für euer leibliches Wohl wird gesorgt.
Mit Hüpfburg für unsere kleinen Gäste.

Danke unseren Sponsoren

HOCHRATHER **JAGRI**

Bei KachlOfaMusi zur Beschaffung neuer Instrumente

GRÖBMING 2026 ENNSTAL-CLASSIC

Do 23. Juli	Tauerntour	Fr 24. Juli	Marathon	Sa 25. Juli	Bergwertung Stoderzinken Porsche Design Grand-Prix von Gröbming
08:30 Uhr	SWK Gröbming / Startstrasse	07:30 Uhr	SWK Gröbming / Startstrasse	07:00-10:00 Uhr	Bergwertung Stoderzinken
08:40 Uhr	PK Assach / Aullerhof	07:50 Uhr	PK Pürgg / Gerthaus Neven	08:30 Uhr	Obstbaumset von 5,00 - 11,00
09:00 Uhr	PK Oberhausen / Pöschelhof	07:55 Uhr	SP Jänning / Im Dorf	08:30 Uhr	Startaufhebung / Ortszentrum
09:30 Uhr	ZK Waidersdorf / Brunnenplatz	10:25 Uhr	ZK Lenz am See / Kirchensplatz	09:00 Uhr	Fahrerlager / Motorsport
12:45 Uhr	ZK & Wittgensteiner / Burg Tuggenbrunn	12:40 Uhr	PK Klausraming / Kirchensplatz	12:30 Uhr	Warm-Up
09:00 Uhr	PK Werschnitz / Marktplatz	12:50 Uhr	ZK & Wittgensteiner / Marktplatz	13:00 Uhr	Zwei PORSCHE DESIGN GRAND-PRIX
16:15 Uhr	SP Gröbming / Markt	16:40 Uhr	SP Steyr Automotiv / Werkplatz	13:00 Uhr	PORSCHE DESIGN GRAND-PRIX
17:00 Uhr	ZK & SP Red Bull Ring	15:35 Uhr	PK Pechgraben /	13:45 Uhr	Paula Ennstal-Classic
18:50 Uhr	Silbernes	15:45 Uhr	PK Meyer / Markt	15:45 Uhr	Top Tea der Ennstal-Classic
19:30 Uhr	PK Aich / Grafenwart	17:00 Uhr	Reinisch SP /	16:00 Uhr	Flower Ceremony / Startstrasse
19:45 Uhr	ZEL Schladming / Hauptplatz	18:00 Uhr	Alpenplatz Niederbrunn		
		18:00 Uhr	PK Oberrn / Dorfplatz		
		18:35 Uhr	ZEL Gröbming / Startstrasse		

www.ennstal-classic.at

EINTRITT FREI! SP Sonderprüfung / ZK Zeitfahr / PK Passierschein

Sponsoren: VREDESTEIN TYROS, PORSCHE DESIGN, DEKRA, Gohm, Wölfnitz, OCC, REMUS, PORSCHE, dP, SCHLADMING DACHSTEIN, AUSTRIA JUICE, BAUMANN, NV, mostraße

Obstbaum-Pflanzaktion

FÜR HOCHSTAMM-OBSTÄUHE

Bestellen Sie unter www.obstbaumpflanzaktion.at

14. Juli bis 04. Oktober 2026

Obstbaumsets – gefördert durch das Land Niederösterreich.

AUSTRIA JUICE, BAUMANN, NV, mostraße

165 Jahre MV
25. - 26. JULI 2026

Kürnbergger Musifest

& JAKOBI KIRTAG

25 SAMSTAG

19:00
Festumzug & Gesamtspiel

21:00 **DAMBERG**
LUMPEN

bis 21:00
FREIER EINTRITT
AK 8 €

26 SONNTAG

11:00
Frühschoppen
MV Biberbach

13:00
Jugend.Klang.
Marsch.

14:00 **BRASSILIKUM**
Die Würze zum Fest

KIRTAGSPROGRAMM
am Ortsplatz

SOLARFOCUS | **MUSIK KAPPELLE Kürnberg** | Raiffeisenkasse Haidershofen

kinosommer niederösterreich

KINO am Schloss

12. - 16. August

Schloss St. Peter/Au

FILMSTART: 20:30 UHR

Live-Musik & Kulinarik ab 19:00 UHR

TISCHRESERVIERUNG: 0650 7510491

TICKETS & INFOS www.stpeterau.at

Feuerwehrfest ST. PETER/AU

28.-30. AUGUST 2026 IM ZELT BEIM NEUEN FEUERWEHRHAUS

FREITAG

FEYBL»» **BEATS ON FIRE**

Party Stimmung mit DJ Feybl

EINGANG AB 20:00 UHR

SAMSTAG

TRACHT ON FIRE

BRICK MIT DA TRICHT ZU UNS AUS UND DES ERSTE ORANGL. GEHT AUF'S HAUSE!

HEURIGENBETRIEB AB 16:00 UHR
FREIER EINTRITT BIS 20:00 UHR

SONNTAG

FRÜHSCHOPPEN UND HEURIGENBETRIEB MIT "Stockerkogler Tanzlmsi"

Hüpfburg Spaß für Groß & Klein!

VVK 10 EUR | AK 12 EUR >> KARTE GILT AN BEIDEN TAGEN <<

SPARKASSE | **rühringer's**

www.feuerwehr-stpeterau.at

Serenadenkonzerte

LAND NIEDERÖSTERREICH 2026

CARL-ZELLER-SERENADE

LIEDER, OPERETTENARIEN UND -DUETTE VON C. ZELLER

So., 30. August, 18.00 Uhr
SCHLOSS ST. PETER IN DER AU

Alexandra Reinprecht, Sopran
Jörg Schneider, Tenor
Manfred Schiebel, Klavier

Karten: ntry.at/carlzellerserenade_2026

www.serenadenkonzerte.at

130
JAHRE
FF-ST. JOHANN

Jubiläums-
Zeltfest

ST. JOHANN/ENG.

FREITAG
04.
SEPTEMBER

SAMSTAG
05.
SEPTEMBER

SONNTAG
06.
SEPTEMBER

RE RIVA ELEGANCE
Freier Eintritt bis 20:30 Uhr

Die JUNGEN ZILLERTALER
Einlass ab 19 Uhr

Frühschoppen mit MV Wolfsbach
ab 10.30 Uhr: Spiel & Spaß für Kinder

Musikalischer Festausklang mit **Johauser Blechhölza**

Eintritt: VVK: 10€ / AK: 12€
Für ihr leibliches Wohl wird wie immer bestens gesorgt!

METALLTECHNIK GmbH
Schadau 10 | 3352 St. Peter/Au
office@pnt.at | www.pnt.at
0664 / 750 415 15

NAGELSTRASSER
SCHWEINEFLEISCH

RA MALEREI
Steyrer Straße 54
A-3350 Haag
office@ra-malerei.at
07434 / 20601

Umtauschmarkt

RUND UM 'S KIND

ONLINE-Anmeldung
www.stpeterau.at

Kosten: € 5,- pro Tisch + 2 Bänke
Tischtücher bitte selber mitbringen!
Aufbau: 8 - 9 Uhr, Verkauf 9 - 11 Uhr

SA, 12. September
Carl Zeller-Halle, St. Peter/Au
9.00 - 11.00 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternverein der VS St. Peter/Au.

theatergruppe
SAVIT MICHAEL | BK

MICHÖNA KINDERTHEATER
PRÄSENTIERT

**ZUKUNFT
WAR GESTERN**

Eine Zeitreise für Kinder und Jugendliche
von Silke Ahrens-Rapode

AUFFÜHRUNGEN:

- Sonntag, 13. September 2026 14:00 Uhr
- Samstag, 19. September 2026 19:00 Uhr
- Sonntag, 20. September 2026 14:00 Uhr
- Samstag, 26. September 2026 19:00 Uhr

KARTENPREIS:
Erwachsene 10€
Kinder 5€

im Gasthaus Mitterböck
St. Michael 1 | 3352 St. Peter/Au

Tickets unter:
www.theaterplatz.at

Wir freuen uns auf euch!

Das Familienreferat der
Marktgemeinde St. Peter/Au
lädt ein zum

**Spiele
Fest**

**Eintritt
frei!**

20. September
Schloss St. Peter/Au
13.00 - 17:00 Uhr

Rat,
Tat &
Termine

Amtsstunden

Mo 9 - 12, 13 - 18 Uhr
Di, Do 8 - 12 Uhr
Mi 13 - 17 Uhr
Fr 8 - 13 Uhr

Bgm. Sprechstunden:
nach Voranmeldung am
Mo 15 - 18 Uhr

Kontakt:
Tel.: 07477 42111-0
Fax: 07477 42111-31
Standesamt: 42111-22
Schlossverwaltung: 42111-17
Mail: gemeinde@stpeterau.at

Altstoffsammelzentrum

Mo 14:30 - 18 u. Do 8:30 - 12 Uhr

Sprechtage

Bausprechtage:
gegen Voranmeldung,
Hr. Maderthaler 07477 42111-16

Team Österreich Tafel

Kostenlose Lebensmittelausgabe
jeden Samstag ab 19 Uhr im Rot-
Kreuz-Haus. Tel.: 059 144 51840

Mutterberatung

Die Mutterberatung findet bis auf
Weiteres nicht statt.

Reisepass- Anträge & ID Austria - Digitales Amt

Um einen reibungslosen Ablauf
zu garantieren, ist eine **Termin-
vereinbarung** am Gemeindeamt,
07477 42111-10, DW-11 oder DW
13 erforderlich!

Infos: www.oesterreich.gv.at bzw.
www.id-austria.gv.at

Reisepässe und Personalaus-
weise können auch am Magistrat
Waidhofen/Ybbs sowie auf allen
Bezirkshauptmannschaften be-
antragt werden.

**Redaktionsschluss für das
nächste Infoblatt ist der
14. August 2026!**

ALLE TERMINANGABEN OHNE GEWÄHR!

Apotheken-Bereitschaft

Die Nachtdienstkalender liegen in
den Apotheken auf.

Apothek St. Peter 07477 49040
Weitere Infos: www.apo24.at

Medizin in St. Peter

Praktische Ärzte

Gruppenpraxis Dr. Roland GROISS
& Dr. STEINMAIR 07477 42606
Dr. Fritz REITH 07477 436950

Fachärzte

Dr. Simone BRÄU (Frauenärztin)
07477 42221
Dr. Brigitta FREUNDL (Neurologin)
0664 1758296
Dr. Franz FREUNDL (Internist)
0664 1758296

Zahnarzt

Dr. Christopher RITT 07477 42329

Tierarzt

Kleintier-Ordination/Hausapotheke
Dr. Werner und Dr. Ellen MARKTL
Dipl. Tzt. Philipp GRAF
Kirchengasse 6
07477 43530

Ärzte-Wochenenddienst

jeweils von 8-14 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie
sich bitte telefonisch an die Gesund-
heitshotline **1450**, in lebensbedro-
henden Situationen an die Rettung
144 und in der Nacht von 19:00 bis
7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst **141**.

11./12. Juli
Dr. Schneider 07477 20120

18./19. Juli
Dr. Panholzer 07477 8230

25./26. Juli
Dr. Kerninger 07476 8200

01./02. August
Gruppenpraxis Gesund in Seiten-
stetten 07477 433110

08./09. August
Gruppenpraxis Gesund in Seiten-
stetten 07477 433110

15./16. August
Gruppenpraxis Dr. Groiss/
Dr. Steinmair 07477 42606

22./23. August
Dr. Kerninger 07476 8200

29./30. August
Gruppenpraxis Gesund in Seiten-
stetten 07477 433110

05./06. September
Dr. Kerninger 07476 8200

Fundamt

Sie haben etwas gefunden oder
verloren?

Fundamt St. Peter/Au:
07477 42111-DW11 (Fr. Mayrhofer),
DW10 (Fr. Radl), DW13 (Fr. Wimmer)

NOTRUF

RETTUNG	☎ 144
ÄRZTE-NOTRUF	☎ 141
FEUERWEHR	☎ 122
POLIZEI	☎ 133

Wichtige Telefonnummern

**Telefonische Gesundheitsbe-
ratung: 1450**

Rat auf Draht: 147

Notrufnummer für Kinder und Ju-
gendliche. Oder auf rataufdraht.at

**Ö3 Rotes Kreuz Kummernum-
mer: 116 123**, 16 bis 24 Uhr.

**Frauenhelpline gegen Gewalt:
0800 222 555**

**Sorgentelefon
(Telefonseelsorge): 142**

Unsere Veranstaltungen im Sommer

Foto: pixabay

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
SO	12.07.	17:00	5 Uhr Tee mit Overdrive	Overdrive, Gh Krifter	Gasthaus Krifter
FR	17.07.	20:00	Gemeindetag beim Theatersommer Haag	Theatersommer	Stadt Haag
SO	19.07.	08:30	Tag der Blasmusik	TMK St.Michael/Br.	Vereinshaus St.Michael
FR	24.07.	13:00	Ennstal-Classic	Ennstal-Classic GmbH	Kürnberg
SA	25.07.		Musikfest mit Umzug	Musikverein Kürnberg	Kürnberg
SO	26.07.	09:00	Jakobikirtag Kürnberg	Dorferneuerung Kürnberg	Kürnberg
DI	28.07.	14:00	RK-Seniorentreff	Rotes Kreuz Bezirksstelle St. Peter/Au	Rotes Kreuz Bezirksstelle St. Peter/Au
MO	03.08.	15:30	Weißt du, wo die Geschichten wohnen?	Öffentliche Bibliothek St. Peter/Au	Bibliothek St. Peter/Au
MI	05.08.	17:00	Harmonika Stammtisch	Andreas Stöger	Gasthaus Krifter
SA	08.08.	14:00	Actiontag bei der Feuerwehr	FF St. Johann/Eng.	FF Haus St. Johann
MO	10.08.	09:00	Erste-Hilfe-Führerscheinkurs	Rotes Kreuz St. Peter/Au	Bezirksstelle Rotes Kreuz St. Peter/Au
MI - SO	12.08. - 16.08.	ab 19:00 Filmstart um 20:30	KINO am SCHLOSS 12.08. Das Kanu des Manitu 13.08. Ganzer Halber Bruder 14.08. Die progressiven Nostalgiker 15.08. Nürnberg 16.08. Vier minus Drei	Kulturreferat	Schloss
FR	14.08.	18:00	Team Österreich Tafel - Ausgabe (Sondertermin wegen Feiertag)	Rotes Kreuz St. Peter/Au	Bezirksstelle Rotes Kreuz St. Peter/Au
SA	22.08.	08:30	1. Andreas Polt - Gedenkturnier	UFC St.Peter/Au	UFC St.Peter / Au
FR - SO	28.08. - 30.08.	20:00	Feuerwehrfest St. Peter in der Au	Feuerwehr St. Peter /Au	FF Haus St. Peter
SA	29.08.	09:00	Psychische Erste-Hilfe Kompakt	Rotes Kreuz St. Peter/Au	Bezirksstelle Rotes Kreuz St. Peter/Au
SO	30.08.	18:00	5. Carl-Zeller-Serenade im Rahmen der NÖ Serenadenkonzerte	Kulturabteilung NÖ, Kulturreferat	Schloss
MI	02.09.	17:00	Harmonika Stammtisch	Andreas Stöger	Gasthaus Krifter
FR - SO	04.09. - 06.09.	19:30	Feuerwehrfest St. Johann	FF St. Johann/Eng	FF Haus St. Johann
SA	05.09.	16:00	Konzert „BADESCHLUSS“	Gesangverein Carl Zeller	Gastgarten GH Krifter
MO	07.09.	15:30	Weißt du, wo die Geschichten wohnen?	Öffentliche Bibliothek St. Peter/Au	Bibliothek St. Peter/Au
MO	07.09.	19:00	Stammtisch für pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde	Schloss
FR	11.09.	16:00	Italienische Tage im Schloss:	Kulturreferat	Schloss
SA	12.09.	10:00	Vino é Tartufo - Wein und Trüffel		
SO	13.09.	09:00			
SA	12.09.	08:30	BauernMARKT	Marktgemeinde	Marktplatz
SA	12.09.	09:00	Umtauschmarkt	Familienreferat	Carl-Zeller-Halle
	13.09. - 11.10.	10:30	Ausstellung MenschBaumBerg, Kunstverein Amstetten	Land Niederösterreich	Blaugelbe Galerie, Schloss